

---

**Modulhandbuch**  
**Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor-Studiengang**  
**im Sommersemester 2024**  
erstellt am 03.05.2024

---

<b>mat990 - Mathematik für Ökonomen</b>	5
<b>wir011 - Einführung in die BWL</b>	7
<b>wir021 - Buchhaltung und Abschluss</b>	9
<b>wir032 - Managerial Accounting</b>	11
<b>wir041 - Einführung in die VWL</b>	13
<b>wir060 - Financial Accounting</b>	15
<b>wir070 - Einführung in das Marketing</b>	17
<b>wir110 - Makroökonomische Theorie</b>	18
<b>wir120 - Mikroökonomische Theorie</b>	19
<b>wir083 - Beschaffung, Produktion und Logistik</b>	20
<b>wir090 - Human Resource Management</b>	21
<b>wir082 - Corporate Finance</b>	23
<b>wir130 - Bürgerliches Recht und Handelsrecht</b>	25
<b>wir140 - Grundlagen des EU-Wirtschaftsrechts und Grundzüge des Arbeitsrechts</b>	27
<b>wir150 - Statistik I für Wirtschaftswissenschaftler</b>	29
<b>wir100 - Unternehmensstrategien</b>	30
<b>wir160 - Entrepreneurship</b>	31
<b>wir200 - Organisation</b>	33
<b>wir210 - Betriebliche Umweltpolitik</b>	35
<b>wir240 - International Accounting and Auditing</b>	37
<b>wir390 - Financial Management</b>	39

---

<b>wir400 - Strategisches und Internationales Marketing</b>	41
.....	41
<b>wir410 - Ausgewählte Themen der Betriebswirtschaftslehre</b>	43
.....	43
<b>wir221 - Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre</b>	44
.....	44
<b>wir250 - International Economics</b>	46
.....	46
<b>wir260 - Umweltökonomie</b>	47
.....	47
<b>wir270 - Resource and Energy Economics</b>	49
.....	49
<b>wir280 - Wirtschaftspolitik</b>	51
.....	51
<b>wir290 - Economic Growth</b>	53
.....	53
<b>wir300 - Finanzwissenschaft</b>	54
.....	54
<b>wir420 - Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre</b>	55
.....	55
<b>wir809 - Ökonometrie</b>	56
.....	56
<b>inf007 - Informationssysteme I</b>	57
.....	57
<b>inf008 - Informationssysteme II</b>	59
.....	59
<b>inf600 - Wirtschaftsinformatik I</b>	61
.....	61
<b>inf601 - Wirtschaftsinformatik II</b>	63
.....	63
<b>inf851 - Informatik und Gesellschaft</b>	65
.....	65
<b>inf030 - Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen</b>	68
.....	68
<b>inf031 - Objektorientierte Modellierung und Programmierung</b>	71
.....	71
<b>inf852 - IT-Projektmanagement</b>	74
.....	74
<b>inf608 - eBusiness</b>	77
.....	77
<b>wir210 - Betriebliche Umweltpolitik</b>	79
.....	79
<b>wir260 - Umweltökonomie</b>	81
.....	81
<b>wir270 - Resource and Energy Economics</b>	83
.....	83

---

<b>wir350 - Wirtschaftsverwaltungs-und Umweltrecht</b>	85
<b>wir360 - Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik</b>	87
<b>wir040 - Grundlagen des öffentlichen Wirtschaftsrechts und Einführung in das Verfassungsrecht</b>	88
<b>wir221 - Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre</b>	90
<b>wir320 - Vertiefung im Bürgerlichen Recht</b>	92
<b>wir330 - Vertiefung im Arbeitsrecht</b>	93
<b>wir340 - Gesellschaftsrecht</b>	95
<b>wir350 - Wirtschaftsverwaltungs-und Umweltrecht</b>	96
<b>wir430 - Ausgewählte Themen aus den Rechtswissenschaften</b>	98
<b>bam - Bachelorarbeitsmodul</b>	99
<b>mat991 - Mathematik für Ökonomen II</b>	101
<b>wir151 - Statistik II für Wirtschaftswissenschaftler</b>	103

## Basismodule

### mat990 - Mathematik für Ökonomen

<b>Modulbezeichnung</b>	Mathematik für Ökonomen
<b>Modulkürzel</b>	mat990
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Basiscurriculum Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Grundlagen-/Basiscurriculum</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Aufbaucurriculum-Wahlbereich Mathematik</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Basismodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Basismodule</li> </ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Modulverantwortlichen, Die (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• May, Angelika (Modulverantwortung)</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden verinnerlichen grundlegende mathematische Begriffe und Methoden aus der Analysis und der Matrizenrechnung und ihre Anwendungen in den Wirtschaftswissenschaften Fachkompetenz.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· beherrschen sicher die für die Wirtschaftswissenschaften relevanten mathematischen Grundlagen</li> <li>· beherrschen Methoden zur Lösung von Gleichungen und Ungleichungen</li> <li>· beherrschen die Differentialrechnung für eine und zwei Variablen und können integrieren</li> <li>· sind in der Lage, lokale und globale Extrempunkte für Funktionen einer und zwei Variablen sicher zu bestimmen</li> </ul> <p>Methodenkompetenz Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· analysieren formale Zusammenhänge</li> <li>· verstehen die formale mathematische Sprache</li> <li>· strukturieren Problemstellungen aus den Wirtschaftswissenschaften und begründen ihre Lösungswege</li> </ul> <p>Sozialkompetenz Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· konstruieren Lösungen zu gegebenen Problemen in Gruppen</li> <li>· nehmen Kritik an und verstehen diese als Hilfestellung</li> </ul> <p>Selbstkompetenz Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· reflektieren ihr Handeln beim Begründen von Lösungswegen</li> <li>· vertiefen die vorgestellten mathematischen Konzepte in Übungen und fügen sie ihrem Handeln hinzu</li> </ul>
<b>Modulinhalte</b>	<p>Arithmetische Grundlagen, Rechenregeln für Matrizen, Lineare Gleichungen und Ungleichungen, Quadratische Gleichungen, Finanzmathematik (diskrete und stetige Verzinsung, Rentenrechnung) Funktionen einer Variablen: Ableitung und Stammfunktion für Potenzfunktionen, exp und ln, Anwendungen Integralrechnung (Dichtefunktionen, gewöhnliche Differentialgleichungen), Optimierungsaufgaben (stationäre Punkte, lokale und globale Extrempunkte), Approximationsverfahren (lineare Approximation, Taylorreihe mit Lagrange Restglied) Funktionen von zwei Variablen: homogene und inhomogene Funktionen, partielle Ableitungen, totales Differential, Optimierungsaufgaben (lokale und globale Extrema, Extrema unter Nebenbedingungen)</p>
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Kursbuch:</p> <p>Sydsaeter, Knut und P. Hammond, A. Ström, A. Carvajal: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Pearson Studium - Economic BWL, 6. akt. Auflage, 2023.</p>

ergänzend:

Karmann, Alexander: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Oldenbourg Wissenschaftsverlag, 6. Auflage, 2008.

vobereitend und für mathematische Grundlagen:

Online Mathematik Brückenkurs (OMB+)

<https://www.ombplus.de/ombplus/public/index.html?org=uniol>

Cramer, Erhard und J. Neslehova: Vorkurs Mathematik, Springer, 3. Auflage, 2008.

<b>Links</b>	www.uni-oldenburg.de/wire			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Hinweise</b>				
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective			
<b>Modullevel</b>	AM (Aufbaumodul / Composition)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung + Übung			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
<b>Gesamtmodul</b>	zum Ende der Vorlesungszeit		Klausur	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Übung		2	WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## wir011 - Einführung in die BWL

<b>Modulbezeichnung</b>	Einführung in die BWL	
<b>Modulkürzel</b>	wir011	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Basiscurriculum Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) &gt; Module</li> <li>• Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) &gt; Nebenfachmodule</li> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Grundlagen-/Basiscurriculum</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Basiscurriculum</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Basismodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Basismodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hoppmann, Jörn (Modulverantwortung)</li> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Ziel des Moduls/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Fachbegriffe und Abläufe der betrieblichen Praxis zu kennen und zu verstehen</li> <li>- bedeutende wissenschaftliche Strömungen und Ansätze der betriebswirtschaftlichen Forschung zu benennen</li> <li>- wichtige betriebswirtschaftliche Modelle und Instrumente anzuwenden, um selbständig Lösungen für praktische Herausforderungen in Unternehmen zu entwickeln</li> <li>- gängige Instrumente und Modelle kritisch zu hinterfragen und deren Vor- und Nachteile in spezifischen Entscheidungssituationen zu beurteilen</li> <li>- das gesammelte Wissen in einen größeren Kontext einzuordnen, um es im Laufe des weiteren Studiums und Berufslebens gezielt vertiefen zu können</li> </ul>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die wesentlichen Konzepte, Instrumente und Modelle der Betriebswirtschaftslehre. Hierfür werden zunächst wichtige Grundbegriffe vorgestellt und ein Überblick über die Geschichte, Ziele, Gliederung und Forschungsströmungen der BWL gegeben. Im Anschluss erhalten die Studierenden in 12 Themenblöcken Einsichten in die wichtigsten Bereiche betriebswirtschaftlichen Handelns: (1) Unternehmensgründung, (2) Unternehmensführung, (3) Organisation, (4) Logistik und Supply Chain Management, (5) Produktionswirtschaft, (6) Marketing und Vertrieb, (7) Rechnungswesen und Controlling, (8) Investition und Finanzierung, (9) Technologie- und Innovationsmanagement, (10) Personalmanagement, (11) Informationsmanagement und (12) Nachhaltigkeitsmanagement. Das in der Vorlesung erworbene Wissen wird in Tutorien angewandt und vertieft. Des Weiteren umfasst die Veranstaltung Gastvorträge von Unternehmensvertretern, die die praktische Relevanz des Erlernten verdeutlichen.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Straub, T. (2014): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (2. Auflage), Pearson Deutschland, Hallbergmoos.  Hutzschenreuter, T. (2015): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (6. Auflage), Springer Gabler, Wiesbaden.</p>	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Modullevel</b>	BM (Basismodul / Base)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung u. Tutorium	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	zum Ende des Semesters	1 Prüfungsleistung: 1 Klausur/Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) (i. d. R. 60 – 90 Min.) oder 1 mündl. Prüfung (i. d. R. 20 Min.) oder

Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform	
				1 Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder 1 Referat (max. 30 Min.) oder 1 Portfolio (max. 5 Leistungen)	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload	Präsenz
Vorlesung		2			28
Tutorium		2			28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>					<b>56 h</b>

---

## wir021 - Buchhaltung und Abschluss

<b>Modulbezeichnung</b>	Buchhaltung und Abschluss
<b>Modulkürzel</b>	wir021
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Basiscurriculum Wirtschaftswissenschaften</li><li>• Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) &gt; Module</li><li>• Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) &gt; Nebenfachmodule</li><li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Aufbaucurriculum - Pflichtbereich</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Basismodule</li><li>• Master Informatik (Master) &gt; Module aus anderen Studiengängen</li><li>• Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Basismodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sextroh, Christoph (Modulverantwortung)</li><li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden - verstehen die Rolle der Finanz- und Betriebsbuchhaltung als Datengrundlage des betrieblichen Rechnungswesens. - beherrschen wesentliche Buchungsfelder, u.a. im Beschaffungs- und Absatzbereich, Finanz- und Zahlungsbereich, Personalbereich, Anlagevermögen, Steuern, Rückstellungen und zeitliche Abgrenzungen. - beherrschen das Grundwissen für die Aufstellung von Jahresabschlüssen für Einzelunternehmen.
<b>Modulinhalte</b>	Hauptanliegen dieses Pflichtmoduls ist es, einen Überblick über das System der doppelten Buchführung sowie den Zusammenhang von Finanzbuchhaltung, Bilanz und Erfolgsrechnung zu vermitteln. Der Erwerb grundlegender Kenntnisse des betrieblichen Rechnungswesens steht im Vordergrund, wie z. B. Organisation der Buchhaltung, rechtliche Grundlagen des Jahresabschlusses, Erstellen eines Inventars, Aufbau und Inhalt von Bilanz und Erfolgsrechnung.
<b>Literaturempfehlungen</b>	Coenenberg et al. (2014): Einführung in das Rechnungswesen (5. Aufl.), Schäffer-Poeschel, Stuttgart. Döring, U. & Buchholz, R. (2015): Buchhaltung und Jahresabschluss (14. Aufl.), Erich Schmidt, Berlin. Ein umfangreiches Skript mit ausführlichen Literaturhinweisen und in den Übungen zu bearbeitenden Aufgaben wird Online zur Verfügung gestellt.
<b>Links</b>	<a href="http://www.uni-oldenburg.de/accounting/">http://www.uni-oldenburg.de/accounting/</a>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
<b>Modullevel</b>	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung u. Tutorium

---

**Vorkenntnisse**

Grundfertigkeiten im Umgang mit Gesetzestexten

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
---------	----------------	--------------

**Gesamtmodul**

Zum Ende des Semesters

Klausur

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Tutorium		2	WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>56 h</b>

---

## wir032 - Managerial Accounting

<b>Modulbezeichnung</b>	Managerial Accounting
<b>Modulkürzel</b>	wir032
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften</li><li>• Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) &gt; Nebenfachmodule</li><li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Basismodule</li><li>• Master Wirtschaftsinformatik (Master) &gt; Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)</li><li>• Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Basismodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sextroh, Christoph (Modulverantwortung)</li><li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden - verstehen den Unterschied zwischen internem und externem Rechnungswesen. - verstehen die Rolle der Kostenrechnung als Datengrundlage des internen Rechnungswesens. - beherrschen wesentliche Konzepte des internen Rechnungswesens, u.a. die Break-Even Analyse, Budgetierung und Balanced Scorecard.</p>
<b>Modulinhalte</b>	<p>Hauptanliegen dieses Moduls ist es, den Studierenden einen Überblick über das System der internen Kostenrechnung sowie das Zusammenspiel mit der Finanzbuchhaltung zu verschaffen. Der Erwerb grundlegender Kenntnisse des betrieblichen Rechnungswesens steht im Vordergrund, wie die Aufstellung eines Budgets, die Analyse der Wertschöpfungskette und grundlegende Kostenkalkulationen.</p>
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Garrison et al. (2014): Managerial Accounting, 15. Auflage Hilton &amp; Platt (2014): Managerial Accounting (Global Edition), 10. Auflage Ein umfangreiches Skript mit ausführlichen Literaturhinweisen und in den Übungen zu bearbeitenden Aufgaben wird Online zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Links</b>	<p><a href="http://www.uni-oldenburg.de/accounting/">http://www.uni-oldenburg.de/accounting/</a></p>
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Hinweise</b>	<p>Vorlesung auf Englisch</p>
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung u. Tutorium
<b>Vorkenntnisse</b>	Erste Erfahrungen mit Konzepten der Kostenrechnung.
<b>Prüfung</b>	Prüfungszeiten Prüfungsform

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
<b>Gesamtmodul</b>	Zum Ende des Semesters	Klausur		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Tutorium		2		28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>56 h</b>

## wir041 - Einführung in die VWL

<b>Modulbezeichnung</b>	Einführung in die VWL
<b>Modulkürzel</b>	wir041
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Basiscurriculum Wirtschaftswissenschaften</li><li>• Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) &gt; Module</li><li>• Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) &gt; Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft</li><li>• Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) &gt; Nebenfachmodule</li><li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Grundlagen-/Basiscurriculum mehr...</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Basismodule</li><li>• Master Wirtschaftsinformatik (Master) &gt; Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)</li><li>• Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Basismodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rahmeier Seyffarth, Anelise (Modulberatung)</li><li>• Böhringer, Christoph (Modulverantwortung)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden: • erwerben ein grundlegendes Verständnis der Volkswirtschaftslehre • kennen elementare ökonomische Begriffe und Theorien • lernen ökonomische Problemstellungen grafisch und/oder mathematisch zu analysieren • sind in der Lage sowohl mikro- als auch makroökonomische Zusammenhänge theoriegestützt zu erfassen • verstehen grundlegende ökonomische Modelle und können sie auf aktuelle wirtschaftliche Probleme anwenden • ordnen aktuelle wirtschaftliche und politische Ereignisse und Debatten in ökonomische Zusammenhänge ein • verstehen unter welchen Bedingungen aus einer ökonomischen Perspektive Markteingriffe durch die Politik gerechtfertigt sind • sind in der Lage mögliche Wirkungen wirtschaftspolitischer Instrumente (zum Beispiel: Steuern, Subventionen, Mindest- und Höchstpreise, u.a.) abzuschätzen.
<b>Modulinhalte</b>	Die Veranstaltung führt in die ökonomische Denkweise ein und bietet einen elementaren Überblick über die grundlegenden Themen der Volkswirtschaftslehre. Zentrale Kausalbeziehungen werden verbal, mathematisch sowie grafisch verdeutlicht und mithilfe von Beispielen aus dem Alltag unterlegt. Bestandteile: - Einführung in ökonomisches Denken; - Erläuterung wirtschaftstheoretischer Grundbegriffe; - Wirtschaftskreislauf und Sozialprodukt; - Interdependenz und Handel; - Funktionsweise und Effizienz von Märkten; - Marktversagen und Staatstätigkeit; - Unternehmensverhalten auf unterschiedlich strukturierten Märkten; - Grundlagen der Spieltheorie.
<b>Literaturempfehlungen</b>	Mankiw, N. Gregory & Taylor, Mark P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 7. Aufl., Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2018; 1162 S. • Samuelson, Paul A. & Nordhaus, William D.: Volkswirtschaftslehre –Das internationale Standardwerk der Makro- und Mikroökonomie, 5. Aufl., München: FinanzBuch Verlag, 2016; 1056 •The CORE Team: The Economy (free, open access text for introductory undergraduate courses; continuous updates), URL: <a href="https://www.core-econ.org">https://www.core-econ.org</a> • Weimann, Joachim: <i>Wirtschaftspolitik - Allokation und kollektive Entscheidung</i> , 5.Aufl. 2009, Berlin, Heidelberg: Springer Verlag; 458 S. • Kurz, Heinz D.: <i>Geschichte des ökonomischen Denkens</i> , München: C.H. Beck, 2017; 128 S.
<b>Links</b>	<a href="http://www.vwl.uni-oldenburg.de/">http://www.vwl.uni-oldenburg.de/</a>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	WiSe
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Hinweise</b>	Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Tutorium. In der Vorlesung werden die Inhalte des Moduls präsentiert. In dem Tutorium werden diese Inhalte anhand von Übungsaufgaben diskutiert und anhand von Beispielaufgaben eingeübt. Auf der Veranstaltungsseite der Lehrplattform im

Internet werden Zusammenfassungen der Vorlesungsinhalte, die Übungsaufgaben, interessante Texte und Links zu relevanten Informationsquellen bereitgestellt.

<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung u. Tutorium			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
<b>Gesamtmodul</b>	Zum Ende der Vorlesungszeit	Klausur; Bonusleistungen durch übungsbegleitende Aufgabenbearbeitung.		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		3		42
Tutorium		1		14
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

---

# Aufbaumodule

## wir060 - Financial Accounting

<b>Modulbezeichnung</b>	Financial Accounting
<b>Modulkürzel</b>	wir060
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften</li><li>• Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) &gt; Nebenfachmodule</li><li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li><li>• Master Wirtschaftsinformatik (Master) &gt; Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)</li><li>• Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sextroh, Christoph (Modulverantwortung)</li><li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden - erlangen Kenntnisse über Themen der Bilanzierung nach IFRS wie bspw. Finanzinstrumente, immaterielle Vermögenswerte und Rückstellungen. - verstehen das Rahmenkonzept der IFRS (framework). - verstehen die internationale Dimension und Notwendigkeit von Rechnungslegungsstandards. - erwerben rechtlicher und betriebswirtschaftlicher Kenntnisse über internationale Rechnungslegungsstandards.
<b>Modulinhalte</b>	Das Modul baut auf dem Pflichtmodul Buchhaltung und Abschluss auf, konzentriert sich aber ausschließlich auf internationale Rechnungslegungsstandards (IFRS). Inhaltlich werden Themen wie Rahmenkonzept, materielle und immaterielle Vermögensgegenstände sowie Passivpositionen anhand der zugrundeliegenden Standards erläutert und in Fallbeispielen angewendet.
<b>Literaturempfehlungen</b>	Picker et al. (2012): Applying International Financial Reporting Standards, 3. Auflage Palepu et al. (2016): Business Analysis and Valuation – IFRS Edition, 4. Auflage International Financial Reporting Standards (IFRS) Ein umfangreiches Skript mit ausführlichen Literaturhinweisen und in den Übungen zu bearbeitenden Aufgaben wird Online zur Verfügung gestellt.
<b>Links</b>	<a href="http://www.uni-oldenburg.de/accounting/">http://www.uni-oldenburg.de/accounting/</a>
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Hinweise</b>	

Vorlesung auf Englisch

<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung u. Übung/Tutorium			
<b>Vorkenntnisse</b>	Buchhaltung und Abschluss			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>			<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Zum Ende des Semesters		Klausur; mid term möglich	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		2		28
Übung oder Tutorium		2	--	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>56 h</b>

## wir070 - Einführung in das Marketing

<b>Modulbezeichnung</b>	Einführung in das Marketing			
<b>Modulkürzel</b>	wir070			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Basiscurriculum Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) &gt; Module</li> <li>• Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) &gt; Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft</li> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften mehr...</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master Wirtschaftsinformatik (Master) &gt; Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alavi, Sascha (Modulverantwortung)</li> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine			
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden: - Probleme und Fragestellungen im Rahmen der marktorientierten Unternehmensführung zu erkennen und einer sachgerechten Lösung zuzuführen; - die marktorientierte Unternehmensführung sowohl in praxeologischer als auch in gesellschaftlich/ethischer Perspektive reflektieren zu können; - an praktischen Fachdiskursen aktiv teilnehmen können; - sich selbständig neue Kenntnisse und Fähigkeiten im Fach anzueignen.			
<b>Modulinhalte</b>	Das Modul greift die Grundlagen des Marketing im Sinne der marktorientierten Unternehmensführung auf, indem Philosophie, theoretische Grundlagen als auch das notwendige analytische und methodische Wissen verknüpft mit konkreten Beispielaufgaben vermittelt werden. Neben einer Einführung in das Marketingkonzept werden Fragestellungen des Marketing-Managements im Gestaltungsfeld des Marketing-Mix behandelt.			
<b>Literaturempfehlungen</b>	Bruhn, M. (2016): Marketing. Grundlagen für Studium und Praxis, Wiesbaden: Gabler. Hansen, U. & Bode, M. (1999): Marketing & Konsum. München: Vahlen. (in Ausschnitten)			
<b>Links</b>	<a href="http://www.uni-oldenburg.de/marketing">www.uni-oldenburg.de/marketing</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	Zum Ende der Vorlesungszeit.			
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		2		28
Seminar und Tutorium		2	WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## wir110 - Makroökonomische Theorie

<b>Modulbezeichnung</b>	Makroökonomische Theorie			
<b>Modulkürzel</b>	wir110			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Grundlagen-/Basiscurriculum</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rahmeier Seyffarth, Anelise (Modulberatung)</li> <li>• Bitzer, Jürgen (Modulberatung)</li> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Trautwein, Hans-Michael (Modulverantwortung)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	-			
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen die Interdependenz von Entwicklungen auf gesamtwirtschaftlichen Teilmärkten und wirtschaftspolitischen Maßnahmen,</li> <li>• vermeiden Fehlschlüsse von einzelwirtschaftlichen Kalkülen auf gesamtwirtschaftliche Entwicklungen,</li> <li>• ordnen aktuelle wirtschaftliche und politische Ereignisse und Debatten in makroökonomische Zusammenhänge ein,</li> <li>• übersetzen Problemstellungen in Modelle, die gesamtwirtschaftliche Kausalbeziehungen und Interdependenzen in sinnvoller Reduktion der Komplexität abbilden,</li> <li>• können anhand von ausgewählten empirischen Daten Aussagen über makroökonomische Grundzusammenhänge treffen.</li> </ul>			
<b>Modulinhalte</b>	<p>Nach einer kurzen Einführung in die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung werden makroökonomische Grundmodelle vorgestellt, deren Präsentation einer gängigen Einteilung in kurz-, mittel- und langfristige Perspektiven folgt:</p> <p>kurzfristige Betrachtung: Konsum, Sparen, Investitionen und Vermögensanlagen im IS/LM-Modell. mittelfristige Betrachtung: Arbeitsangebot, Arbeitsnachfrage, Produktion und Inflation im AS/AD-Modell, offene Volkswirtschaft. langfristige Betrachtung: Kapitalbildung, technischer Fortschritt und Wirtschaftswachstum in älteren und neueren Modellen der Wachstumstheorie. Die Grundmodelle werden verbal, algebraisch und grafisch dargestellt und anhand von Beispielen und Fallstudien veranschaulicht.</p>			
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Blanchard, O. &amp; Illing, G. (2017): Makroökonomie (7. Aufl.). München: Pearson. Trautwein, H.-M. (2018): Makroökonomik (4. Aufl.). Oldenburg: Verlag für Wirtschaft, Informatik und Recht.</p>			
<b>Links</b>	<a href="http://www.vwl.uni-oldenburg.de/">http://www.vwl.uni-oldenburg.de/</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Hinweise</b>	<p>Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Tutorium. In der Vorlesung werden die Inhalte des Moduls präsentiert. In dem Tutorium werden diese Inhalte anhand von Übungsaufgaben diskutiert und anhand von Beispielaufgaben eingeübt. Auf der Veranstaltungsseite der Lehrplattform im Internet werden Zusammenfassungen der Vorlesungsinhalte, die Übungsaufgaben, interessante Texte und Links zu relevanten Informationsquellen bereitgestellt.</p>			
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
<b>Vorkenntnisse</b>	Einführung in die VWL (wir041), Mikroökonomische Theorie (wir120), Mathematik für Ökonomen (mat990)			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	Zum Ende der Vorlesungszeit	Klausur; Bonusleistungen durch übungsbegleitende Aufgabenbearbeitung.		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		3		42
Übung		1		14
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>56 h</b>

## wir120 - Mikroökonomische Theorie

<b>Modulbezeichnung</b>	Mikroökonomische Theorie		
<b>Modulkürzel</b>	wir120		
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP		
<b>Workload</b>	180 h		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Grundlagen-/Basiscurriculum</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>		
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Helm, Carsten (Modulverantwortung)</li> <li>• Rahmeier Seyffarth, Anelise (Modulberatung)</li> <li>• Rüb, Daniel (Modulberatung)</li> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)</li> </ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>			
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden • verstehen die Bedeutung der Mikroökonomie als Methode zur Analyse ökonomischer Prozesse und zum Verständnis des Verhaltens typischer Akteure, • beherrschen die Grundlagen der Mikroökonomie und können mikroökonomische Fragestellungen in den Kontext der fachwissenschaftlichen Diskussion stellen • können Methoden der Mikroökonomie in der Analyse ökonomischer Probleme selbstständig anwenden und sie kritisch hinterfragen • können sich im Team über mikroökonomische Fragestellungen und Probleme austauschen, gemeinsam Lösungsvorschläge erarbeiten und diese in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung vertreten.		
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition und Beschreibung der Mikroökonomie</li> <li>• Theorie des Haushalts (Budget, Präferenzen, Nutzen, optimaler Konsumplan, Nachfrage)</li> <li>• Theorie der Unternehmung (Technologie, Kosten, Gewinnmaximierung, Angebot)</li> <li>• Märkte und Marktformen (vollständige Konkurrenz, Monopol, Oligopol)</li> <li>• Marktversagen (externe Effekte, öffentliche Güter, asymmetrische Informationen)</li> <li>• Spieltheorie und Experimente</li> </ul>		
<b>Literaturempfehlungen</b>	Varian, H. (2016), Grundzüge der Mikroökonomik, Oldenbourg Verlag, München. Pindyck, R. S. und D. L. Rubinfeld (2013): Mikroökonomie, Pearson Verlag. Stocker, F. (2013): Spaß mit Mikro: Praktische Mikroökonomik für (ver)zweifelnde Studierende, Oldenbourg Verlag, München.		
<b>Links</b>	<a href="http://www.vwl.uni-oldenburg.de/">http://www.vwl.uni-oldenburg.de/</a>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt		
<b>Hinweise</b>	Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Tutorium. In der Vorlesung werden die Inhalte des Moduls präsentiert. In dem Tutorium werden diese Inhalte anhand von Übungsaufgaben diskutiert und anhand von Beispielaufgaben eingeübt.		
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
<b>Vorkenntnisse</b>	Einführung in die VWL (wir041), Mathematik für Ökonomen (mat990)		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>	Zum Ende der Vorlesungszeit	Klausur; Bonusleistungen durch übungsbegleitende Aufgabebearbeitung	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b> <b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		3	--      42
Tutorium		1	14
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>			56 h

## wir083 - Beschaffung, Produktion und Logistik

<b>Modulbezeichnung</b>	Beschaffung, Produktion und Logistik			
<b>Modulkürzel</b>	wir083			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Aufbaucurriculum - Pflichtbereich</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Schwerpunkt Management und Ökonomie</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Busse, Christian (Modulverantwortung)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
<b>Kompetenzziele</b>	Studierende sollen sich einen Überblick über die wichtigsten Leistungsfunktionen eines Industrie- oder Dienstleistungsunternehmens verschaffen. Dies sind Beschaffung, Produktion und Logistik. Die Studierenden sollen typische leistungsbezogene Herausforderungen kennenlernen und sich mit etablierten Lösungsansätzen vertraut machen, um Beschaffungs-, Produktions- und Logistikfragen in der betrieblichen Realität analysieren und ggf. auch verbessern zu können.			
<b>Modulinhalte</b>	Das Modul gliedert sich in eine Vorlesung (Veranstaltungsnummer 2.02.231) und ein begleitendes Tutorium (Veranstaltungsnummern 2.02.231a bis ca. 2.02.231j). Die Vorlesung orientiert sich am einführenden Lehrbuch „Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik“ von Kummer, Grün und Jammernegg in der dritten Auflage von 2013 und dem dazugehörigen Übungsbuch sowie in Teilen am Lehrbuch „Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen“ von Thonemann in der dritten Auflage von 2015. Die Vorlesung dient dem Zweck, die grundlegenden Probleme und ihre Lösungen theoretisch zu erklären. Die Tutorien setzen den Akzent auf Anwendung und Übung und bieten Platz für studentische Rückfragen. Es gibt keine formalen oder inhaltlichen Zugangsvoraussetzungen.			
<b>Literaturempfehlungen</b>	Kummer, S., Grün, O. und Jammernegg, W. (2013): Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik (3. Auflage), Pearson Thonemann, U. (2015): Operations Management (3. Auflage), Pearson.			
<b>Links</b>				
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Hinweise</b>	Das Modul wird stets im Sommersemester angeboten. Bitte beachten Sie für eine detailliertere Inhalts- und Ablaufbeschreibung den vor Veranstaltungsbeginn via Stud.IP verfügbaren Syllabus.			
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
<b>Modullevel</b>	---			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>		<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>			Portfolio	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
Tutorium		2	SoSe und WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

---

# Akzentsetzungsmodule

## wir090 - Human Resource Management

<b>Modulbezeichnung</b>	Human Resource Management
<b>Modulkürzel</b>	wir090
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften</li><li>• Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) &gt; Module</li><li>• Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) &gt; Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft</li><li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften mehr...</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Akzentsetzungsmodule</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) &gt; Mastermodule</li><li>• Master Wirtschaftsinformatik (Master) &gt; Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)</li><li>• Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li><li>• Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Schwerpunkt Management und Ökonomie</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Junker-Michel, Mareike (Modulberatung)</li><li>• Breisig, Thomas (Modulberatung)</li><li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li><li>• Breisig, Thomas (Modulverantwortung)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Kompetenzziele</b>	Durch die zwei zu belegenden und sich inhaltlich ergänzenden Vorlesungen - entwickeln die Studierenden ein Verständnis für die ambivalenten Herausforderungen und Gestaltungsfelder des Personalmanagements; - sind die Studierenden in der Lage, personalpolitische Problemfelder vor dem Hintergrund heterogener Akteurs- und Umfeldkonstellationen zu verstehen, zu analysieren, zu interpretieren und effektiv zu bearbeiten; - können die Studierenden die Instrumente des Personalmanagements in der beruflichen Praxis situationsadäquat analysieren und einsetzen; - stärken die Studierenden ihre Selbstreflexionsfähigkeit anhand von theoretischen und praktischen Fragestellungen des Personalmanagements und können ihren eigenen Standpunkt in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung vertreten - sind die Studierenden in der Lage, eine bestimmte Fragestellung in den Kontext der fachwissenschaftlichen Diskussion im Bereich des Human Resource Managements zu stellen und diese entsprechend zu verorten, zu reflektieren und zu evaluieren.. Die Studierenden haben insb. durch die Teilnahme an den ergänzenden (optionalen) Tutorien aber auch durch die Diskussions Elemente in den Vorlesungen die Möglichkeit, stärker eigene Positionen zur Verknüpfung von theoretischem Grundlagenwissen und praktischen Handlungsansätzen im Personalmanagement auszubilden. Dadurch werden die Studierenden befähigt, Probleme zu erkennen, kritisch zu analysieren und Lösungsansätze zu entwickeln. Sie lernen durch den angeleiteten Austausch in Kleingruppen und die Diskussionsphasen zudem den Umgang mit unterschiedlichen Standpunkten, die konstruktive Diskussionsführung sowie die gemeinsame Entwicklung von Handlungsoptionen und sind damit auf die besonderen Anforderungen im Arbeitsfeld des Personalmanagements vorbereitet.
<b>Modulinhalte</b>	Den Studierenden soll vor dem Hintergrund der Besonderheiten der Lesart als „Human Resource Management“ ein Einblick in den Bestand an theoretischen und praktischen Erkenntnissen dieser Disziplin vermittelt werden. Dabei beschäftigen sich die Studierenden mit den einzelnen Handlungsfeldern des Personalwesens, d. h. insbesondere mit den folgenden Themen: • Ursprünge und Grundgedanken • Entwicklung und Rahmenbedingungen • Personal(bedarfs)planung • Personalbeschaffung/-auswahl • Arbeitsorganisation • Arbeitszeitgestaltung • Personalführung • Personalbeurteilung • Personalentwicklung • Entlohnung • Personalabbau

**Literaturempfehlungen**

Berthel, J. / Becker, F. D. (2013), Personal-Management. Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit, 10. Auflage, Schäffer-Pöschel, Stuttgart. Breisig, T. / Michel, M. (2016): Personal: Grundlagen und Handlungsfelder aus arbeitspolitischer Perspektive, 2. Auflage, NWB, Herne. Oechsler, W. A. / Paul, C. (2015), Personal und Arbeit. Einführung in das Personalmanagement, 10. Auflage, de Gruyter, Berlin et al. Scholz, C. (2014), Personalmanagement. Informationsorientierte und verhaltenstheoretische Grundlagen, 6. Auflage, Vahlen, München. Weitere Literatur entsprechend Bekanntgabe in den Veranstaltungen.

<b>Links</b>	<a href="http://www.uni-oldenburg.de/orgpers/">http://www.uni-oldenburg.de/orgpers/</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung			
<b>Vorkenntnisse</b>	Praktische Erfahrungen im Personalbereich; Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
<b>Gesamtmodul</b>	zum Ende der Vorlesungszeit und Ende des Semesters		Klausur	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		4		56
Übung	freiwillig	2	WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>84 h</b>

## wir082 - Corporate Finance

<b>Modulbezeichnung</b>	Corporate Finance
<b>Modulkürzel</b>	wir082
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften</li><li>• Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) &gt; Nebenfachmodule</li><li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Akzentsetzungsmodule mehr...</li><li>• Master Informatik (Master) &gt; Module aus anderen Studiengängen</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) &gt; Mastermodule</li><li>• Master Wirtschaftsinformatik (Master) &gt; Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)</li><li>• Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li><li>• Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Schwerpunkt Management und Ökonomie</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prokop, Jörg (Modulverantwortung)</li><li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• understand the role corporate finance plays in today's business environment,</li><li>• are able to make consistent investment decisions based on established financial models both under certainty and under uncertainty,</li><li>• are able to place these models in within the broader context of economic theory, including both neoclassical theory and principal-agent theory,</li><li>• are able to assess the limitations of these models,</li><li>• analyze firm's main sources of (long-term) financing.</li></ul>
<b>Modulinhalte</b>	<p>Course outline:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Introduction</li><li>2. Valuation and Capital Budgeting</li><li>3. Risk and Return</li><li>4. Long-Term Financing</li></ol> <p>This course is an introduction to corporate finance. It covers typical tools and techniques used in making investment and financing decisions, and it provides insights into their theoretical foundations. The concept of time value of money and net present value is discussed in detail, first under certainty, and then in the presence of uncertainty. We will examine the relationship between an investment's risk and its return, and discuss ways to derive risk-adjusted cost of equity capital. In addition, the course provides insights into firms' main sources of (long-term) financing.</p> <p>The topics covered in this course are relevant for financial decision-making in various areas of business management, including operations management, marketing, and in particular corporate strategy.</p>
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Main textbook: Hillier, Ross, Westerfield, Jaffe &amp; Jordan, Corporate Finance, current edition, McGraw-Hill (especially chapters 1, 2, 4-10, 14).</p> <p>Supplementary readings: Berk &amp; DeMarzo, Corporate Finance, current edition, Boston (Mass.). Brealey, Myers &amp; Allen, Principles of Corporate Finance, current edition, Boston (Mass.). Schmidt und Terberger, Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie (4. Aufl.), 1997, Wiesbaden.</p>
<b>Links</b>	<a href="http://www.uni-oldenburg.de/fiwi_bbl/">http://www.uni-oldenburg.de/fiwi_bbl/</a>
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester

<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung u. Tutorium			
<b>Vorkenntnisse</b>	Financial Accounting (wir060) Statistik I (wir150) Managerial Accounting (wir032) Einführung in die VWL (wir041) Mikroökonomische Theorie (wir120)			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
<b>Gesamtmodul</b>	within three weeks after the last lecture	written exam		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Tutorium		2		28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## wir130 - Bürgerliches Recht und Handelsrecht

<b>Modulbezeichnung</b>	Bürgerliches Recht und Handelsrecht
<b>Modulkürzel</b>	wir130
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Akzentsetzungsmodule</li> <li>• Master Wirtschaftsinformatik (Master) &gt; Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Schwerpunkt Berufliche Bildung</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Schwerpunkt Management und Ökonomie</li> </ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rott, Peter (Modulverantwortung)</li> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden - kennen die juristische Arbeitstechnik, Grundbegriffe des Rechts allgemein und des Bürgerlichen Rechts und Handelsrechts im Besonderen, - haben Kenntnisse im Schuld- und Sachenrecht, insbesondere im Vertragsrecht, sowie im Handelsrecht als den Hauptanwendungsgebieten in der späteren beruflichen Praxis, - können rechtliche Fallkonstellationen ergebnisorientiert bearbeiten, - können bei rechtlichen Fragestellungen Lösungsansätze finden sowie vorhandene haftungsrechtliche Risiken erkennen und ihnen begegnen, - werden bei Vertragsverhandlungen in der Lage sein, Regelungsbedarfe zu erkennen und Regelungsfolgen zu beurteilen.
<b>Modulinhalte</b>	In dem Modul werden die Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts und des Handels- sowie Gesellschaftsrechts vermittelt. Gegenstand sind die ersten beiden Bücher und z.T. das 3. Buch des BGB. Nach einer Einführung in das Rechtssystem und die Rechtsquellen des Privatrechts befasst sich die Vorlesung mit den Personen und Gegenständen des Rechtsverkehrs (Rechtssubjekte und -objekte). Es folgt eine Einführung in das Allgemeine Vertragsrecht (u. a. Rechtsgeschäftslehre, Stellvertretung, Beendigung von Schuldverhältnissen, Verzug, Leistungsstörungen). Anschließend werden die wichtigsten Vertragstypen des BGB, Verpflichtungs- und Erfüllungsgeschäfte sowie Besitz und Eigentum behandelt. Im Handelsrecht werden Schwerpunkte auf die Feststellung der Kaufmannseigenschaft, das Firmenrecht, das Handelsregisterrecht sowie auf Haftungsfragen und grenzüberschreitenden Handel gelegt. Eine Einführung erfolgt in das (Personen-)Gesellschaftsrecht. Themen des Moduls: Einführung in das juristische Studium, Grundlagen des Rechts, Privatrecht/Öffentliches Recht, Rechtsquellen, Allgemeiner Teil des BGB, Schuldrecht (ohne Deliktsrecht): Vertragsschluss, Vertragstypen, Leistungsstörungen/Pflichtverletzungen, AGB-Recht; Teile des Sachenrechts. Kaufmannseigenschaft; Firma; Handelsregister; Stellvertretung im Handelsrecht (Prokura, Handlungs- und Ladenvollmacht); Handelsgeschäfte; Formen und Folgen des Inhaberwechsels; Handelsvertreter und -makler; Gewohnheitsrecht/Handelsklauseln; CISG; Personen-/Kapitalgesellschaftsrecht. Das Modul soll den Studierenden insgesamt eine eigenständige Beurteilung komplexer rechtlicher Zusammenhänge im Wirtschaftsleben ermöglichen.
<b>Literaturempfehlungen</b>	Führich, E., Wirtschaftsprivatrecht, 13. Aufl., 2017. Meyer, Wirtschaftsprivatrecht, 8. Aufl., 2016. Taeger, J., Wirtschaftsprivatrecht, 5. Aufl., 2013.
<b>Links</b>	<a href="http://www.privatrecht.uni-oldenburg.de/">http://www.privatrecht.uni-oldenburg.de/</a>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
<b>Modullevel</b>	---
<b>Vorkenntnisse</b>	keine
<b>Prüfung</b>	Prüfungszeiten
	Prüfungsform

---

Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
<b>Gesamtmodul</b>		Nach dem Ende der Vorlesungen	Klausur	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		4		56
Übung		2	WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>84 h</b>

---

## wir140 - Grundlagen des EU-Wirtschaftsrechts und Grundzüge des Arbeitsrechts

<b>Modulbezeichnung</b>	Grundlagen des EU-Wirtschaftsrechts und Grundzüge des Arbeitsrechts
<b>Modulkürzel</b>	wir140
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Basiscurriculum Recht</li><li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Akzentsetzungsmodule</li><li>• Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Schwerpunkt Berufliche Bildung</li><li>• Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Schwerpunkt Management und Ökonomie</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li><li>• Godt, Christine (Modulverantwortung)</li><li>• Brors, Christiane (Modulverantwortung)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• verstehen das institutionelle System der EU, die Prinzipien des EU-Rechts und die darin bestehenden Spannungen zwischen Supranationalismus und Intergouvernementalismus,</li><li>• wenden die Rechtsnormen im Mehrebenensystem der Europäischen Union in ausgewählten Bereichen, vor allem die Grundfreiheiten, an.</li><li>• können einfache nationalstaatliche wirtschaftsrechtliche Fragestellungen mit Blick auf das Europarecht argumentativ bewerten und Rückgriff auf Rechtsnormen und Rechtsprinzipien entscheiden,</li><li>• können arbeitsrechtliche Fragestellungen vor dem Hintergrund des Vertragsrechts lösen,</li><li>• verstehen die Einbindung des Arbeitsrechts in das nationale Zivilrecht,</li><li>• verstehen die gesellschaftspolitische Relevanz des Arbeitsrechts,</li><li>• verstehen den Einfluss und den Rahmen durch das europäische Arbeitsrecht,</li><li>• lernen die Besonderheiten des Arbeitsrechts zu verstehen,</li><li>• können anwendungsbezogenen Interessen der Arbeitsvertragsparteien erkennen und im Konfliktfall die rechtlichen Lösungsmechanismen erläutern.</li></ul>
<b>Modulinhalte</b>	<p>Das Modul vermittelt Grundlagen des EU Wirtschaftsrechts sowie Grundzüge des Arbeitsrechts in zwei (zeitlich aufeinander folgenden) Vorlesungen.</p> <p>Die Vorlesung „Grundlagen des EU-Wirtschaftsrechts“ gibt einen Überblick über das Recht der EU. Folgende Themen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Entwicklung der Europäischen Union in historischer Perspektive,</li><li>• Institutionelle System und Prinzipien der EU (Wirkungsweise, Zustandekommen, Verhältnis zum nationalen Recht),</li><li>• Grundlagen des Binnenmarkts, Schwerpunkt Grundfreiheiten (Negativintegration),</li><li>• Einführung in die Regulierung einzelner Wirtschaftspolitiken der EU (Positivintegration: u.a. Produktregulierung; Kartellrecht).</li></ul> <p>Im Rahmen der Vorlesung „Grundzüge des Arbeitsrechts“ werden die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Rechtlichen Grundlagen des Arbeitsrechts, Einordnung des Arbeitsrechts in die Normenhierarchie (einfaches Recht, Verfassungsrecht, Europarecht)</li><li>• Individualarbeitsrecht (Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Aufhebungsvertrag, Kündigung, Kündigungsfristen, Kündigungsschutzgesetz)</li><li>• Rechte und Pflichten des Arbeitnehmers und Arbeitgebers (Leistungsstörungenrecht, Lohn ohne Arbeit, Haftung)</li><li>• Überblick zum Kollektiven Arbeitsrecht,</li><li>• Überblick über den Arbeitsgerichtsprozess.</li><li>• Vermittlung theoretischer methodischer Kenntnisse zur Lösung aktueller arbeitsrechtlicher Fragen</li></ul>

<b>Literaturempfehlungen</b>	Kilian, W./Wendt, D. H. (2017), Europäisches Wirtschaftsrecht, 6. Aufl., Nomos, Baden-Baden. Hakenberg, W. (2015), Europarecht, 7. Aufl., Vahlen, München. Streinz, R. (2016), Europarecht, 10. Aufl., C.F. Müller, Heidelberg.			
<b>Links</b>	<a href="http://www.fk2.uni-oldenburg.de/InstRW/arre/">http://www.fk2.uni-oldenburg.de/InstRW/arre/</a> <a href="https://www.uni-oldenburg.de/eurowr/">https://www.uni-oldenburg.de/eurowr/</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
<b>Modullevel</b>	---			
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesungen Das Modul sollte , je nach Studiengang, im 1./2. Semester (BWL/jur) oder im 3./4. Semester ( WiWi; 2-Fächer-BA) besucht werden.			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
<b>Gesamtmodul</b>	zum Ende der Vorlesungszeit	Klausur		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Übung		2	WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## wir150 - Statistik I für Wirtschaftswissenschaftler

<b>Modulbezeichnung</b>	Statistik I für Wirtschaftswissenschaftler			
<b>Modulkürzel</b>	wir150			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Aufbaucurriculum-Wahlbereich Mathematik</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Akzentsetzungsmodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Schwerpunkt Berufliche Bildung</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Schwerpunkt Management und Ökonomie</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Stecking, Ralf Werner (Modulverantwortung)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen die Grundbegriffe der beschreibenden und der schließenden Statistik.</li> <li>• können angemessene Kennzahlen und Methoden zur Charakterisierung von empirischen Daten auswählen und berechnen.</li> <li>• sind mit Konzepten der Wahrscheinlichkeitstheorie vertraut und können die Ergebnisse einer Stichprobe auf die Grundgesamtheit übertragen.</li> </ul>			
<b>Modulinhalte</b>	Messung und tabellarische / graphische Aufbereitung der Daten, Statistische Maßzahlen (Mittelwerte, Streuungsmaße), Zweidimensionale Verteilungen (graphische / tabellarische, Darstellung, statistische Unabhängigkeit, Kontingenz, einfache lineare Regression und Korrelation), Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie und -verteilungen, Stichprobenverteilungen, Schätz- und Testverfahren.			
<b>Literaturempfehlungen</b>	Litz, H.-P. (2003): Statistische Methoden in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (3. Aufl.), München Mittag, H.J. (2015): Statistik: Eine interaktive Einführung, (4. Aufl.), Berlin Schira, J. (2016): Statistische Methoden der VWL und BWL (5. Aufl.), München Wewel, M. (2014): Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL (3. Aufl.), München			
<b>Links</b>	<a href="https://www.uni-oldenburg.de/wire/">https://www.uni-oldenburg.de/wire/</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
<b>Modullevel</b>	---			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>		<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>	Zum Ende der Vorlesungszeit		Klausur	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		2		28
Tutorium		2		28
Übung (optional)			WiSe	0
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

# Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre

## wir100 - Unternehmensstrategien

<b>Modulbezeichnung</b>	Unternehmensstrategien		
<b>Modulkürzel</b>	wir100		
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP		
<b>Workload</b>	180 h		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master Wirtschaftsinformatik (Master) &gt; Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>		
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Hoppmann, Jörn (Modulverantwortung)</li> </ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>			
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage - grundlegende Begriffe, Instrumente und Theorien des strategischen Managements zu kennen und zu verstehen - unter Anwendung konzeptioneller Frameworks Unternehmensstrategien zu analysieren - die Vor- und Nachteile gängiger Instrumente und Modelle zu verstehen und deren Anwendung kritisch zu beurteilen - eigenständig strategische Optionen zu entwickeln und Empfehlungen für deren Umsetzung abzuleiten		
<b>Modulinhalte</b>	Der Kurs bietet einen umfassenden Einblick in Modelle und Instrumente des Strategischen Managements. Im ersten Teil des Kurses werden zunächst wichtige Konzepte und Modelle des Strategischen Managements vorgestellt und anhand von Beispielen aus der Praxis diskutiert. Zentrale Themengebiete, die in diesem Zusammenhang behandelt werden, sind unter anderem die Verbindung zwischen Unternehmensstrategie und Wettbewerbsfähigkeit, Strategieanalyse, Strategieformulierung, Strategieimplementierung sowie Internationalisierungs- und Innovationsstrategien. Im zweiten Teil des Kurses erstellen die Studierenden anschließend eine Hausarbeit, welche die gelernten Inhalte auf ein konkretes Unternehmen anwendet und vertieft.		
<b>Literaturempfehlungen</b>	Rothaermel, F.T. (2012): Strategic Management (1. Auflage), McGraw-Hill Education, New York. Wunder, T. (2016): Essentials of Strategic Management: Effective Formulation and Execution of Strategy (1. Auflage), Schäffer Poeschel, Stuttgart.		
<b>Links</b>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt		
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
<b>Modullevel</b>	---		
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung mit begleitendem Tutorium		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>	Abgabe zu Ende des Semesters		Hausarbeit
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b> <b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		2	28
Übung oder Tutorium		2	WiSe      28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>			56 h

---

## wir160 - Entrepreneurship

<b>Modulbezeichnung</b>	Entrepreneurship
<b>Modulkürzel</b>	wir160
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften</li><li>• Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) &gt; Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft</li><li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre</li><li>• Master Informatik (Master) &gt; Module aus anderen Studiengängen</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) &gt; Mastermodule</li><li>• Master Wirtschaftsinformatik (Master) &gt; Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li><li>• Nicolai, Alexander (Modulverantwortung)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Vorlesung führt in die Grundlagen des Themengebietes Entrepreneurship ein.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• verstehen die Herausforderungen einer Unternehmensgründung,</li><li>• lernen Marktstrukturen strategisch zu analysieren,</li><li>• verstehen wie Arbeitnehmer auch in etablierten Unternehmen unternehmerisch handeln können,</li><li>• lernen innovative Geschäftsideen kennen und</li><li>• verstehen welche Schlüsselkomponenten zur Umsetzung einer Geschäftsidee nötig sind</li><li>• lernen den Aufbau von Businessplänen kennen</li><li>• lernen ausgewählte Kostenrechnungen (u.a. Deckungsbeitragsrechnung, Break-even-Analyse) kennen und können selbst Berechnungen durchführen</li><li>• können Geschäftsmodelle analysieren und bewerten</li></ul>
<b>Modulinhalte</b>	<p>Dieses Modul setzt sich zusammen aus der Vorlesung Strategie und Entrepreneurship und dem zugehörigen Tutorium. Es schließt die Herausforderungen einer Unternehmensgründung ebenso mit ein, wie das unternehmerische Handeln in großen Unternehmen. Der Inhalt des Moduls baut auf dem Entrepreneurprozess auf. Er beginnt mit Geschäftsideen, ihrer Wahrnehmung und Bewertung. Darüber hinaus beinhaltet er die wichtigsten Fragen der Entwicklung und des Managements neuer Geschäftsmodelle. Die Kursinhalte umfassen im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Historischer, institutioneller und theoretischer Kontext</li><li>• Entwicklung, Bewertung und Präsentation von Ideen</li><li>• Business Pläne</li><li>• Zusammenstellung eines Entrepreneurteams</li><li>• Entrepreneurship in großen Unternehmen</li><li>• Ressourcen und Finanzen</li><li>• Wachstumsmanagement</li></ul>
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Corsten, H. (Hrsg.) (2002): Dimensionen der Unternehmensgründung. Berlin: Schmidt.</p> <p>Klandt, H. (2005): Gründungsmanagement (2. Aufl.), Oldenbourg, München.</p> <p>Fueglistaller, Urs/Müller, Christoph/Müller, Susan/Volery, Thierry (2016):</p>

Entrepreneurship. Modelle – Umsetzung – Perspektiven. Mit Fallbeispielen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (4. Auflage), Gabler Verlag/Springer Fachmedien, Wiesbaden.

Grichnik, Dietmar/Brettel, Malte/Koropp, Christian/Mauer, René (2010): Entrepreneurship. Unternehmerisches Denken, Entscheiden und Handeln in innovativen und technologieorientierten Unternehmungen. Schäffer-Pöschel Verlag, Stuttgart.

Grant, R. M., Nippa, M. (2006): Strategisches Management: Analyse, Entwicklung und Implementierung von Unternehmensstrategien (5. Aufl.), Pearson Studium, München.

<b>Links</b>	<a href="http://www.uni-oldenburg.de/wire/entrepreneurship/lehrangebot/veranstaltungen/">http://www.uni-oldenburg.de/wire/entrepreneurship/lehrangebot/veranstaltungen/</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Hinweise</b>	Die Vorlesung muss in Kombination mit dem Tutorium Strategie und Entrepreneurship belegt werden.			
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
<b>Modullevel</b>	---			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
<b>Gesamtmodul</b>	Ende der Vorlesungszeit	Klausur		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung oder Seminar		2	WiSe	28
Tutorium		2		28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## wir200 - Organisation

<b>Modulbezeichnung</b>	Organisation
<b>Modulkürzel</b>	wir200
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) &gt; Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft</li> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master Wirtschaftsinformatik (Master) &gt; Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)</li> </ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Bartel, Teodora (Modulberatung)</li> <li>• Breisig, Thomas (Modulberatung)</li> <li>• Prokop, Jörg (Modulverantwortung)</li> <li>• Breisig, Thomas (Modulverantwortung)</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Ziele des Moduls/Kompetenzen: Nach der Teilnahme an der Vorlesung und dem begleitendem Seminar - können die Studierenden wissenschaftliche Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Teildisziplin Organisation erläutern, analysieren und anwenden; - sind die Studierenden mit Annahmen, Herangehensweisen und Schwerpunkten relevanter Organisationstheorien vertraut, können sie vergleichen und hinterfragen; - kennen die Studierenden unterschiedliche Formen der Organisationsgestaltung und können sie voneinander abgrenzen; - können die Studierenden Probleme der Aufbau- und Ablauforganisation erkennen und Entwicklungstendenzen voraussagen; - sind die Studierenden für die Bedeutung der Organisationskultur sensibilisiert, können ihre Eigenschaften beschreiben, kennen und diskutieren unterschiedliche Analysetechniken; - haben die Studierenden die Fähigkeit zur Beschreibung und Analyse von Prozessen des Organisationswandels entwickelt, können die Einflüsse des Wandels auf die Strategie, die Organisationskultur und die Aufbau- und Ablauforganisation aufzeigen und die Notwendigkeit zur Anleitung von Veränderungsprozessen einschätzen; - und wenn sie sich für die Ausarbeitung einer Präsentation im Rahmen des Seminars entschieden haben, können die Studierenden kooperativ und eigenverantwortlich in Gruppen arbeiten. Sie sind in der Lage komplexe fachbezogene Inhalte klar zu präsentieren und argumentativ zu vertreten. Die Studierenden - sind zudem in der Lage, eine bestimmte Fragestellung in den Kontext der fachwissenschaftlichen Diskussion im Bereich Organisation zu stellen und diese entsprechend zu verorten, zu reflektieren und zu evaluieren. - und können einen Standpunkt in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung in diesem Fachgebiet vertreten.</p>
<b>Modulinhalte</b>	<p>Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung gestaltet sich wie folgt: - Grundbegriffe und Abgrenzungen, - Ziele der Organisation, - Dimensionen formaler Organisationsstrukturen, - Situationsdimensionen der Organisation, - Kultur der Organisation, - Grundlagen der Aufbauorganisation, - Grundlagen der Ablauforganisation Diese Grundlagenbereiche werden in der Vorlesung präsentiert und diskutiert. Dabei werden auch regelmäßig aktuelle Entwicklungen aus der Praxis „eingebaut“. Begleitend findet ein Seminar oder eine Übung zur Vertiefung und Exemplifizierung des Stoffes statt.</p>
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Breisig, T. (2015), Betriebliche Organisation, 2. Auflage, NWB, Herne. Kieser, A. / Walgenbach, P. (2010), Organisation, 6. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. Weitere Literatur entsprechend Bekanntgabe in den Veranstaltungen.</p>
<b>Links</b>	<a href="http://www.uol.de/orgpers">www.uol.de/orgpers</a>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt

<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective			
<b>Vorkenntnisse</b>	Einführung in die BWL (wir011)			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
<b>Gesamtmodul</b>	Klausur: Zum Ende der Vorlesungszeit Referat: Im Laufe des Semesters Portfolio: Im Laufe des Semesters	Portfolio (Gruppenhausarbeit und Onlinetest)		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Seminar		2		28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>56 h</b>

## wir210 - Betriebliche Umweltpolitik

<b>Modulbezeichnung</b>	Betriebliche Umweltpolitik
<b>Modulkürzel</b>	wir210
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften</li><li>• Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) &gt; Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft</li><li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft mehr...</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Ökologie und Nachhaltigkeit</li><li>• Master Informatik (Master) &gt; Module aus anderen Studiengängen</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) &gt; Mastermodule</li><li>• Master Wirtschaftsinformatik (Master) &gt; Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Siebenhüner, Bernd (Modulverantwortung)</li><li>• Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"><li>• verstehen die Ziele und das Konzept einer nachhaltigen Entwicklung.</li><li>• diskutieren die Bedeutung von Nachhaltigkeit für Unternehmen.</li><li>• kennen grundlegende Strategien und Instrumente, die es Unternehmen ermöglichen, nachhaltige Entwicklung zu erreichen.</li><li>• erwerben konzeptionelle und praxisbezogene Kompetenzen anhand von Fallbeispielen insbesondere darüber, welche Instrumente eingesetzt werden können, um Unternehmen auf die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung vorzubereiten.</li></ul>
<b>Modulinhalte</b>	<p>Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung und einem Seminar. Während in der Vorlesung Konzepte, Instrumente und Strategien für eine nachhaltige Entwicklung vorgestellt und erläutert werden, wird im Seminar vor allem auf den Praxisbezug der verschiedenen Instrumente, Konzepte und Strategien eingegangen und diese an Hand von Fallstudien diskutiert.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Konzept und Ziele einer Nachhaltigen Entwicklung</li><li>• Einführung in die aktuelle Diskussion um eine nachhaltige Entwicklung</li><li>• Aktuelle Nachhaltigkeitsinstrumente und -strategien für Unternehmen</li><li>• Fallbeispiele</li></ul>
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Baumast, A. &amp; Pape, J. (Hrsg.) (2009): Betriebliches Umweltmanagement. Nachhaltiges Wirtschaften im Unternehmen (4. Aufl.). Stuttgart: Ulmer</p> <p>Dyllick, T. &amp; Hockerts, K. (2002): Beyond the Business Case for Corporate Sustainability. In: Business Strategy and the Environment, S. 130-141</p> <p>Holliday, C. et al. (2002): Walking the Talk. The Business Case for Sustainable Development. Sheffield: Greenleaf</p> <p>Pfriem, R.; Fichter, K. &amp; Paech, N. (2005): Nachhaltige Zukunftsmärkte - Orientierungen für unternehmerische Innovationsprozesse im 21. Jahrhundert. Marburg: Metropolis</p> <p>Siebenhüner, B. et al. (2006): Organisationales Lernen und Nachhaltigkeit. Marburg: Metropolis.</p>
<b>Links</b>	<a href="https://www.uni-oldenburg.de/wire/">https://www.uni-oldenburg.de/wire/</a>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester

<b>Angebotsrhythmus Modul</b>		jährlich		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>		unbegrenzt		
<b>Modulart</b>		je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
<b>Lehr-/Lernform</b>		Vorlesung mit begleitendem Seminar		
Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
<b>Gesamtmodul</b>		Abgabefrist für die Hausarbeit, i. d. R. 15. März		Hausarbeit
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Seminar		2		28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## wir240 - International Accounting and Auditing

<b>Modulbezeichnung</b>	International Accounting and Auditing	
<b>Modulkürzel</b>	wir240	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sextroh, Christoph (Modulverantwortung)</li> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden - erlangen Kenntnisse über fortgeschrittene Themen der Bilanzierung nach IFRS wie Hedge-Accounting, Fertigungsaufträge, Pensionsrückstellungen und Finanzinstrumente. - verstehen die Rolle, Aufgaben und gesetzliche Grundlagen der Wirtschaftsprüfung im unternehmerischen Umfeld. - beherrschen Wirtschaftsprüfungskonzepte wie den risikoorientierten Prüfansatz.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Hauptanliegen dieses Schwerpunktmoduls ist es, interessierten Studierenden einen tiefgehenden Einblick in komplexe Bilanzierungsthemen nach IFRS zu gewähren (u.a. Hedge-Accounting, Finanzinstrumente). In Kombination mit gesetzlichen Grundlagen und Konzepten der Wirtschaftsprüfung sollen die Studierenden so auf eine mögliche Tätigkeit in diesem Bereich vorbereitet werden. Die Bearbeitung von Fallstudien stellt Praxisnähe her und rundet das Modul ab.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Picker et al. (2012): Applying International Financial Reporting Standards, 3. Auflage Palepu et al. (2016): Business Analysis and Valuation – IFRS Edition, 4. Auflage International Financial Reporting Standards (IFRS) Ein umfangreiches Skript mit ausführlichen Literaturhinweisen und in den Übungen zu bearbeitenden Aufgaben wird Online zur Verfügung gestellt.</p>	
<b>Links</b>	<p><a href="http://www.uni-oldenburg.de/accounting/">http://www.uni-oldenburg.de/accounting/</a></p>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Vorkenntnisse</b>	Buchhaltung und Abschluss Financial Accounting	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Zum Ende des Semesters	Klausur

---

Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Übung oder Tutorium			--	0
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>28 h</b>

## wir390 - Financial Management

<b>Modulbezeichnung</b>	Financial Management			
<b>Modulkürzel</b>	wir390			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prokop, Jörg (Modulverantwortung)</li> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• are able to determine a firm's cost of capital using both single factor and multi factor models</li> <li>• understand how, and under which conditions, capital structure decisions influence firm value,</li> <li>• are able to assess how a firm's dividend policy affects firm value,</li> <li>• analyze characteristics, advantages, and disadvantages of typical modes of long-term financing,</li> <li>• understand both the mechanics and the limits of financial models frequently used in decision making.</li> </ul>			
<b>Modulinhalte</b>	<p>1 Introduction / Recap: Security Valuation                  2 Investment Decisions Under Uncertainty                  3 Capital Structure Decisions &amp; Dividend Policy                  4 Long-Term Financing</p>			
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Main textbook:                  Hillier, Ross, Westerfield, Jaffe &amp; Jordan, Corporate Finance, current edition, McGraw-Hill.                  Alternative and supplementary readings:                  Berk &amp; DeMarzo, Corporate Finance, current edition, Boston (Mass.).                  Brealey, Myers &amp; Allen, Principles of Corporate Finance, current edition, Boston (Mass.).</p>			
<b>Links</b>	<a href="http://www.uni-oldenburg.de/fiwi_bbl/">http://www.uni-oldenburg.de/fiwi_bbl/</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
<b>Modullevel</b>	---			
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung und Übung oder Vorlesung und Seminar			
<b>Vorkenntnisse</b>	<p>This is an intermediate course in finance. If you wish to make the most of it, you should already know how (and why) to determine net present values, and you should be familiar with the terms debt, equity, expected return, standard deviation, correlation coefficient, and with the structure of the balance sheet. If all this is completely new to you, I recommend attending the modules "mat990 Mathematik für Ökonomen" "wir150 Statistik I" "wir082 Corporate Finance" before registering for this course.</p>			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	Typically at least one mid-term short exam and one final short exam within three weeks after the last lecture	Portfolio, consisting of at least two short written examinations (schriftlicher Kurztest) lasting about 30-45 min each		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		2		28
Übung		2		28

---

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

---

---

## wir400 - Strategisches und Internationales Marketing

<b>Modulbezeichnung</b>	Strategisches und Internationales Marketing
<b>Modulkürzel</b>	wir400
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften</li><li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) &gt; Mastermodule</li><li>• Master Wirtschaftsinformatik (Master) &gt; Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Alavi, Sascha (Modulverantwortung)</li><li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden - marketingstrategische Herausforderungen in Märkten und Gesellschaft zu erkennen und betriebliche Konsequenzen ableiten zu können; - die theoretisch konzeptionellen Grundlagen der strategischen Marketingplanung zu kennen und kritisch reflektieren zu können; - den systemischen Zusammenhang zwischen strategischer und instrumenteller Marketingplanung an Beispielen konkretisieren zu können; - Grundannahmen zur Internationalisierung im Rahmender der Strategieplanung zu kennen und kritisch reflektieren zu können; - Methodenkompetenz im Rahmen internationaler Marktforschung zu entwickeln - Fragen der Konzeptualisierung und Implementierung von internationalen Marketingstrategien im Diskurs mit Praktikern zu thematisieren und begründete Positionen entwickeln zu können.</p>
<b>Modulinhalte</b>	<p>Gegenstand des Moduls ist die Anwendung strategischer Planungsmethoden im Marketing. Die so vollzogene Erweiterung des Marketingverständnisses auf die Perspektiven der Wettbewerber-, Absatzmittler- und Anspruchsgruppenorientierung wird in theoretischer und praktisch-normativer Hinsicht konkretisiert. Das internationale Marketing wird in diesem Kontext als zusätzliche Erweiterung der strategischen Marketingplanung integriert und hinsichtlich seiner Planungsgrundlagen und inhaltlichen Konzeption präzisiert.</p>
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>jeweils die jüngste Auflage von: Meffert, H.: Marketing-Management, Analyse - Strategie - Implementierung, Wiesbaden Kreikebaum H.: Strategische Unternehmensplanung, Stuttgart/ Berlin/ Köln Benkenstein, M.: Strategisches Marketing, Stuttgart/ Berlin/ Köln</p>
<b>Links</b>	<p><a href="http://www.uni-oldenburg.de/marketing">www.uni-oldenburg.de/marketing</a></p>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
<b>Vorkenntnisse</b>	Erfolgreicher Besuch des Moduls "Einführung in das Marketing" (wir070); Ausnahmeregelungen nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen

---

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
---------	----------------	--------------

**Gesamtmodul**

Zum Ende der Veranstaltungszeit

Klausur

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Tutorium		2		28
Seminar				
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>56 h</b>

---

## wir410 - Ausgewählte Themen der Betriebswirtschaftslehre

<b>Modulbezeichnung</b>	Ausgewählte Themen der Betriebswirtschaftslehre		
<b>Modulkürzel</b>	wir410		
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP		
<b>Workload</b>	180 h		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre</li> </ul>		
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prokop, Jörg (Modulverantwortung)</li> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> </ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Students are required to actively participate in the course by preparing classes, by performing follow-up coursework, and/or by giving presentations according to the rules defined by the lecturer in the first session.		
<b>Kompetenzziele</b>	Upon completion of the module students will have acquired in-depth knowledge regarding selected topics in a specific field of business studies. They will have a sound understanding of the current state of academic research, and/or of issues relevant to current business practice. In addition, they will be familiar with typical advanced methods of analysis in the respective focus area, they will be able to put these methods in the broader context of business research, and they will be able to assess these methods' strength and weaknesses.		
<b>Modulinhalte</b>	The course covers in detail selected advanced topics in areas such as entrepreneurship, business management, marketing, organization, human resources, production management, sustainability management, taxation, finance, or accounting. Focus area, language of instruction, and type of examination will be announced in the first session.		
<b>Literaturempfehlungen</b>	Will be announced at the beginning of the course.		
<b>Links</b>			
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	unregelmäßig		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt		
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
<b>Modullevel</b>	---		
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 VL + 1 UE or 1 VL + 1 SE or 2 SE		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>	will be announced in the first session	1 term paper (Hausarbeit) or 1 presentation (Referat) or 1 written exam (Klausur) or 1 oral exam (mündliche Prüfung) or 1 Portfolio. The type of examination will be announced in the first session.	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b> <b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung oder Seminar (ggf. Übung)		4	--      56
Seminar			WiSe      0
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>			<b>56 h</b>

## wir221 - Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre

<b>Modulbezeichnung</b>	Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre	
<b>Modulkürzel</b>	wir221	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) &gt; Module</li> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Recht</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dittmer, Jochen (Modulverantwortung)</li> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben dezidierte Grundkenntnisse der einkommensteuerlichen Grundlagen</li> <li>• klassifizieren unterschiedliche Einkunftsarten und kennen deren Bedeutung.</li> <li>• haben dezidierte Kenntnisse der laufenden Besteuerung der zentralen steuerlichen</li> </ul> <p>Rechtsformen und Fähigkeit der Konkretisierung der steuerlichen Belastungs- und Entscheidungsparameter.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Ausgangspunkt ist die Vermittlung der einkommen-, körperschaft- und gewerbesteuerlichen Grundlagen. Aufbauend darauf liegt der Schwerpunkt im Erwerb der zentralen Kenntnisse der Einwirkung der Ertragsteuern auf die Rechtsformwahl, GmbH/AG, Einzelunternehmen/Personengesellschaften sowie GmbH &amp; CoKG, Betriebsaufspaltung. Zugleich wird hierbei die Abhängigkeit der Höhe steuerlichen Belastungen u.a. in Abhängigkeit von Thesaurierung/Ausschüttung und Finanzierungsstruktur dargestellt.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Literaturempfehlungen können wegen der geradezu sprichwörtlichen hohen Änderungsgeschwindigkeit des Steuerrechts derzeit noch nicht gemacht werden, sondern können lediglich parallel zur Veranstaltung gegeben werden. Benötigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Sammlung der wichtigsten Steuergesetze (z.B. vom NWB-Verlag) in aktueller Form</li> <li>• eine Loseblattsammlung der Steuerrichtlinien (z.B. vom Beck-Verlag).</li> </ul>	
<b>Links</b>	<a href="http://www.fk2.uni-oldenburg.de/InstRW/steuer/">http://www.fk2.uni-oldenburg.de/InstRW/steuer/</a>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Modullevel</b>	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Ende des Semesters	1 Prüfungsleistung:
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Klausur/Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) (i.d.R. 120 Min.) oder</li> <li>• 1 mündl. Prüfung (i.d.R. 20Min.) oder</li> <li>• 1 Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder</li> <li>• 1 Referat (max. 30 Min.) oder</li> <li>• 1 Portfolio (max. 5 Leistungen)</li> </ul>

---

<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Vorlesung
<b>SWS</b>	4
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe oder WiSe
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h

# Studienrichtung Volkswirtschaftslehre

## wir250 - International Economics

<b>Modulbezeichnung</b>	International Economics			
<b>Modulkürzel</b>	wir250			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Vertiefungsmodule</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Volkswirtschaftslehre</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trautwein, Hans-Michael (Modulverantwortung)</li> <li>• Rahmeier Seyffarth, Anelise (Modulberatung)</li> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine			
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden: - verstehen die Interdependenz von Märkten in der Weltwirtschaft, - übersetzen Problemstellungen in Modelle, die gesamtwirtschaftliche Kausalbeziehungen in sinnvoller Reduktion der Komplexität abbilden, insbesondere im Hinblick auf internationalen Handel, Kapitalverkehr und Migration sowie im Hinblick auf Entwicklungs- und Unterentwicklungsprozesse in verschiedenen Teilen der Weltwirtschaft - sind in der Lage, aus Zahlungsbilanz- und Wechselkursdaten Aussagen über Handel- und Kapitalströme abzuleiten, - kennen die historischen Hintergründe aktueller Währungssysteme.			
<b>Modulinhalte</b>	Dieses Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Seminar. Beide Veranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten, die Präsentation von Referaten im Seminar ist in Ausnahmefällen auch in deutscher Sprache möglich. Die Vorlesung „International Economics“ behandelt folgende Themenbereiche: - Globalisierung - internationaler Handel, inter- und intrasektoral - transnationale Produktion und Faktorbewegungen - Zahlungsbilanz und Wechselkurse - makroökonomische Modellierung offener Volkswirtschaften - wirtschaftliche Unterentwicklung und Strategien nachhaltiger Entwicklung Die Grundmodelle werden verbal, algebraisch und grafisch dargestellt und anhand von Beispielen und Fallstudien veranschaulicht. Im Seminar werden aktuelle Themen aus dem Bereich der Vorlesung in Form von Referaten behandelt. Die Veranstaltung findet nach einer Vorbesprechung zu Semesterbeginn üblicherweise im Tagungsformat eines Kompaktseminars gegen Ende der Vorlesungszeit statt. Auf der Veranstaltungsseite der Lehrplattform im Internet werden Zusammenfassungen der Vorlesungsinhalte, Hinweise zu Seminararbeiten, relevante Texte und Links zu Informationsquellen bereitgestellt.			
<b>Literaturempfehlungen</b>	Krugman, P., Obstfeld, M. & Melitz, M. (2017): International Economics – Theory and Policy (10th. ed.). Boston: Addison-Wesley. Ergänzende Texte zu wechselnden Themenbereichen des Seminars (z.B. Globalisierung, Zahlungsbilanzen)			
<b>Links</b>	<a href="http://www.vwl.uni-oldenburg.de/">http://www.vwl.uni-oldenburg.de/</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
<b>Vorkenntnisse</b>	Einführung in die VWL (wir041), Makroökonomische Theorie (wir110) Mikroökonomische Theorie (wir120)			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	Blockseminar jeweils in den letzten beiden Vorlesungswochen	Referat		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		2		28
Seminar		2		28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## wir260 - Umweltökonomie

<b>Modulbezeichnung</b>	Umweltökonomie	
<b>Modulkürzel</b>	wir260	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Vertiefungsmodule</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Ökologie und Nachhaltigkeit</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Volkswirtschaftslehre</li> <li>• Master Wirtschaftsinformatik (Master) &gt; Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Huse, Cristian (Modulverantwortung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügen über ein Verständnis der grundlegenden Themen der Umweltökonomie.</li> <li>• Kennen die Grundzüge der ökonomischen Theorie der Umweltpolitik.</li> <li>• Kennen Umweltprobleme und können sie ökonomisch interpretieren und analysieren.</li> <li>• Wissen um die Funktionsweise umweltpolitischer Instrumente.</li> <li>• Kennen die Anwendungsbedingungen von umweltpolitischen Instrumenten.</li> <li>• Beurteilen umweltpolitische Instrumente.</li> <li>• Kennen die Problematik grenzüberschreitender Umweltbelastung und Methoden der Umweltbewertung.</li> </ul>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Behandelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition und Abgrenzung der Umweltökonomie;</li> <li>• Ökonomische Interpretation von Umweltproblemen;</li> <li>• Ziele und Instrumente der Umweltpolitik;</li> <li>• Marktwirtschaftliche Instrumente der Umweltpolitik;</li> <li>• Anwendungsbedingungen umweltpolitischer Instrumente;</li> </ul> <p>Internationale Umweltprobleme;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umweltbewertung.</li> </ul>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Feess, E. (2007): Umweltökonomie und Umweltpolitik, Vahlen, München.  Michaelis, P. (1996): Marktwirtschaftliche Instrumente der Umweltpolitik, Physica, Heidelberg.</p>	
<b>Links</b>	<p><a href="https://www.uni-oldenburg.de/wire/">https://www.uni-oldenburg.de/wire/</a></p>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Vorkenntnisse</b>	Einführung in die VWL und Mikroökonomische Theorie	
<b>Prüfung</b>	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	Zum Ende der Vorlesungszeit	Portfolio
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Vorlesung	
<b>SWS</b>	4	

---

**Angebotsrhythmus**

---

<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h
-----------------------------	------

---

## wir270 - Resource and Energy Economics

<b>Modulbezeichnung</b>	Resource and Energy Economics	
<b>Modulkürzel</b>	wir270	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Vertiefungsmodule</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Ökologie und Nachhaltigkeit</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Volkswirtschaftslehre</li> <li>• Master Informatik (Master) &gt; Module aus anderen Studiengängen</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Böhringer, Christoph (Modulverantwortung)</li> <li>• Asane-Otoo, Emmanuel (Modulverantwortung)</li> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Asane-Otoo, Emmanuel (Modulberatung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ressourcen- und energieökonomische Standardmodelle nachzuvollziehen,</li> <li>• Standardmodelle in Hinblick auf weitergehende Fragestellungen anzupassen bzw. zu erweitern,</li> <li>• die Funktionsweise von Ressourcen- und Energiemärkten zu verstehen,</li> <li>• reale Vorgänge auf Ressourcen- und Energiemärkten anhand der Kriterien Effizienz, Verteilung und Nachhaltigkeit zu bewerten,</li> <li>• die institutionell-regulatorischen Rahmenbedingungen von Ressourcen- und Energiemärkten anhand der Kriterien Effizienz, Verteilung und Nachhaltigkeit zu bewerten.</li> </ul>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Behandelt werden die Themenlinien nicht regenerierbare Ressourcen (effiziente Nutzung, intertemporale Gerechtigkeit, intertemporales Marktgleichgewicht); regenerierbare Ressourcen (effiziente Nutzung im steady state, Marktgleichgewicht); Nachhaltigkeit; Grundlagen der Energiewirtschaft; Energienachfrage; Energie und Umwelt; Energieressourcen; Märkte für Primärenergieträger; Strommarkt und Regulierung. Dabei stehen die volkswirtschaftlichen Aspekte im Zentrum, wobei notwendigerweise auch grundlegende technische und betriebswirtschaftliche Aspekte vermittelt werden.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Endres, A. &amp; Querner, I. (2000), Die Ökonomie natürlicher Ressourcen, Kohlmeier, Stuttgart.          Field, B.C. (2008), Natural Resource Economics: An Introduction, Waveland Press, Long Grove, Ill.          Erdmann, G &amp; Zweifel, P. (2008): Energieökonomik - Theorie und Anwendungen, Springer, Heidelberg          Stoff, S. (2002), Power System Economics, Wiley, Piscataway.</p>	
<b>Links</b>	<a href="https://www.uni-oldenburg.de/wire/">https://www.uni-oldenburg.de/wire/</a>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Modullevel</b>	---	
<b>Vorkenntnisse</b>	Mikroökonomik	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Zum Ende der Vorlesungszeit	Klausur
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Vorlesung	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>		

---

**Workload Präsenzzeit**

56 h

---

## wir280 - Wirtschaftspolitik

<b>Modulbezeichnung</b>	Wirtschaftspolitik
<b>Modulkürzel</b>	wir280
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Vertiefungsmodule</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Volkswirtschaftslehre</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Böhringer, Christoph (Modulverantwortung)</li><li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li><li>• Riesenbeck, Lukas (Modulberatung)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"><li>• verstehen die allokationstheoretischen Grundlagen der Wirtschaftspolitik; Zielsetzungen und Grenzen staatlichen Wirtschaftens im Kontext einer nachhaltigen Wirtschaftsordnung.</li><li>• ordnen ein und reflektieren Marktversagensargumente.</li><li>• bewerten die Möglichkeiten und Grenzen von regulatorischen Eingriffen für eine nachhaltige - Wirtschaftsordnung.</li><li>• analysieren die Effizienz und Inzidenz ökonomischer Regulierungen mittels graphischer und algebraischer Untersuchungsmethoden.</li></ul>
<b>Modulinhalte</b>	Teil 1: Einführung in die Wirtschaftspolitik <ul style="list-style-type: none"><li>• Markteffizienz und Marktversagen</li><li>• Theorien des öffentlichen Sektors</li><li>• Kollektive Entscheidungen</li><li>• Wohlfahrtstheorie und Gerechtigkeit</li><li>• Marktversagen: Externe Effekte</li><li>• Marktversagen: Öffentliche Güter</li><li>• Marktversagen: Asymmetrische Informationen</li><li>• Ökonomische Theorie der Regulierung natürlicher Monopole</li></ul> Teil 2: Europäische Wirtschaftspolitik <ul style="list-style-type: none"><li>• Regionale wirtschaftliche Integration</li><li>• EU Agrarmarktpolitik und EU Osterweiterung</li><li>• Währungsunion und Geldpolitik</li></ul>
<b>Literaturempfehlungen</b>	Teil 1: Weiman, J. (2009): Wirtschaftspolitik, Allokation und kollektive Entscheidung (5. Aufl.), Springer, Berlin. Hindriks, J. & G. D. Myles (2013): Intermediate Public Economics (2. Aufl.), MIT Press, Cambridge. Klump, R. (2013): Wirtschaftspolitik. Instrumente, Ziele und Institutionen (3. Aufl.), München, Deutschland: Pearson.  Teil 2: Vorlesungsskript sowie Pelkmans, J. (2006): European Integration - Methods and Economic Analysis (3. Aufl.), FT Prentice Hall, Pearson Education, München.
<b>Links</b>	<a href="http://www.wipol.uni-oldenburg.de/">http://www.wipol.uni-oldenburg.de/</a>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Hinweise</b>	Auf der Veranstaltungsseite der Lehrplattform im Internet werden Zusammenfassungen der Vorlesungsinhalte, die Übungsaufgaben, interessante Texte und Links zu relevanten Informationsquellen bereitgestellt.
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht

<b>Modullevel</b>	---	
<b>Vorkenntnisse</b>	Einführung in die VWL (wir041), Mikroökonomische Theorie(wir120), Makroökonomische Theorie (wir110) und Mathematik für Ökonomen (mat991)	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Klausur im Juli, Wiederholungsklausur im Oktober	Klausur
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Vorlesung	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

## wir290 - Economic Growth

<b>Modulbezeichnung</b>	Economic Growth		
<b>Modulkürzel</b>	wir290		
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP		
<b>Workload</b>	180 h		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Vertiefungsmodule</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Volkswirtschaftslehre</li> </ul>		
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Bitzer, Jürgen (Modulverantwortung)</li> </ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können grundlegende theoretische Wachstumsmodelle erläutern sowie im Hinblick auf die vorliegenden empirischen Befunde bewerten.</li> <li>- können die Determinanten einer langfristigen wirtschaftlichen Entwicklung analysieren, bewerten und in einen gesellschaftlichen Kontext stellen.</li> <li>- können die in der Öffentlichkeit, der Politik und der Wissenschaft diskutierten Strategien zur Erreichung von nachhaltigem Wirtschaftswachstum analysieren und beurteilen.</li> <li>- können zum Thema wirtschaftliche Entwicklung fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen</li> </ul>		
<b>Modulinhalte</b>	<p>Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Seminar. "Why are we so rich and they so poor?" In der Veranstaltung werden die empirischen Befunde, die theoretischen Erklärungsansätze und die von der Wirtschaftspolitik ergriffenen oder wenigstens diskutierten Maßnahmen zur Überwindung des Problems thematisiert.</p>		
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Jones, C. I. (2013), Introduction to Economic Growth (3rd ed.), New York: Norton.  Easterly, W. (2002), The Elusive Quest for Growth. Economists' Adventures and Misadventures in the Tropics, Cambridge: MIT Press.</p>		
<b>Links</b>	<a href="https://www.uni-oldenburg.de/wire/">https://www.uni-oldenburg.de/wire/</a>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt		
<b>Hinweise</b>	<p>Dieses Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Seminar. Beide Veranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten. Die Präsentation von Referaten im Seminar ist in Ausnahmefällen auch in deutscher Sprache möglich. Die Klausuraufgaben können in deutscher oder englischer Sprache beantwortet werden.</p>		
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung und Übung		
<b>Vorkenntnisse</b>	Einführung in die VWL, Mikroökonomische Theorie, Makroökonomische Theorie, Mathematik für Ökonomen		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>	Zum Ende der Vorlesungszeit	Portfolio	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b> <b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		2	28
Seminar		2	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>			56 h

## wir300 - Finanzwissenschaft

<b>Modulbezeichnung</b>	Finanzwissenschaft	
<b>Modulkürzel</b>	wir300	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Vertiefungsmodule</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Volkswirtschaftslehre</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Helm, Carsten (Modulverantwortung)</li> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen staatliches Handeln und deren Analyse mit Hilfe finanzwissenschaftlicher Methoden;</li> <li>• besitzen Grundkenntnisse der Finanzwissenschaft</li> <li>• beschreiben die Funktionsfähigkeit von Märkten und staatlicher Eingriffe;</li> <li>• wenden finanzwissenschaftliche Methoden auf Analyse und Beurteilung der Finanzpolitik an – alleine und in Kleingruppen</li> <li>• können Ihre Ergebnisse in Form von schriftlichen Ausarbeitungen und Vorträgen präsentieren</li> </ul>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Der Vorlesungsteil behandelt die Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Normative Theorie der Staatstätigkeit,</li> <li>- Positive Theorie der Staatstätigkeit,</li> <li>- Nachhaltigkeit der Kreditfinanzierung,</li> <li>- Öffentliche Einnahmen,</li> <li>- Öffentlich Ausgaben,</li> <li>- Staatliche Versicherung und Umverteilung,</li> <li>- Demographischer Wandel und Nachhaltigkeit der Rentensysteme.</li> </ul> <p>Der Seminarteil befasst sich mit aktuellen finanzwissenschaftlichen Themen.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Wigger, B. (2006), Grundzüge der Finanzwissenschaft, Springer, Berlin.  Blankart, C. B. (2011), Öffentliche Finanzen in der Demokratie, Vahlen; München.  Rosen, H. S. &amp; T. Gayer (2010); Public Finance. Mcgraw-Hill Higher Education.</p>	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	30	
<b>Hinweise</b>	Dieses Modul besteht aus einem Vorlesungsteil und einem Seminarteil.	
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Modullevel</b>	SPM (Schwerpunktmodul / Main emphasis)	
<b>Vorkenntnisse</b>	Einführung in die VWL (wir041), Mikroökonomische Theorie (wir120), Mathematik für Ökonomen (mat990)	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Kurztest nach Ende des Vorlesungsteils in der Mitte des Semesters; Abgabe des Essays und Kurzreferat zum Ende der Vorlesungszeit.	Portfolio, bestehend aus Kurztest (30%), Essay (50%) und Kurzreferat (20%) zum Thema des Essays.
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Vorlesung und Seminar	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>	WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

## wir420 - Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre

<b>Modulbezeichnung</b>	Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre			
<b>Modulkürzel</b>	wir420			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Volkswirtschaftslehre</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Bitzer, Jürgen (Modulverantwortung)</li> <li>• Böhringer, Christoph (Modulverantwortung)</li> <li>• Helm, Carsten (Modulverantwortung)</li> <li>• Trautwein, Hans-Michael (Modulverantwortung)</li> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können relevante Informationen zu ausgewählten Themen in der Volkswirtschaftslehre sammeln, bewerten und interpretieren.</li> <li>- können daraus wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten, die gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen.</li> <li>- können selbständig weiterführende Lernprozesse gestalten.</li> <li>- können zu ausgewählten Themen der Volkswirtschaftslehre fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen.</li> </ul>			
<b>Modulinhalte</b>	<p>Im Modul werden ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre behandelt. Dies können zum Beispiel aktuelle Ereignisse mit volkswirtschaftlichem Bezug sein oder die vertiefende Behandlung eines speziellen volkswirtschaftlichen Themas sein.</p>			
<b>Literaturempfehlungen</b>	Wechselt mit dem behandelten Thema.			
<b>Links</b>	<a href="https://www.uni-oldenburg.de/wire/">https://www.uni-oldenburg.de/wire/</a>			
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	unregelmäßig			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	Zum Ende der Vorlesungszeit	Referat mit Ausarbeitung, Hausarbeit		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung			--	0
Übung			--	0
Praktikum			--	0
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>0 h</b>

## wir809 - Ökonometrie

<b>Modulbezeichnung</b>	Ökonometrie		
<b>Modulkürzel</b>	wir809		
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP		
<b>Workload</b>	180 h		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Volkswirtschaftslehre</li> <li>• Master Betriebswirtschaftslehre: Management und Recht (Master) &gt; Basismodule</li> <li>• Master Sustainability Economics and Management (Master) &gt; Basismodule</li> <li>• Master Sustainability Economics and Management (Master) &gt; Ergänzungsmodule</li> </ul>		
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Bitzer, Jürgen (Modulverantwortung)</li> </ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen das Analyse-Instrument und grundlegende Methoden der Ökonometrie.</li> <li>- können ökonometrische Studien nachvollziehen, bewerten und die Ergebnisse interpretieren.</li> <li>- können ökonometrische Methoden bei der Erstellung von einfachen empirischen Studien einsetzen.</li> <li>- können mit der Ökonometriesoftware STATA eigene ökonometrische Schätzungen durchführen.</li> </ul>		
<b>Modulinhalte</b>	<p>Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einer Übung. Die Veranstaltung wiederholt die notwendigen statistischen Grundlagen, vertieft die Kenntnisse der multiplen Regression und führt die Teilnehmer an die fortgeschrittenen Themen Panel-Daten-Regression, binäre abhängige Variablen, Instrumenten Variablen Schätzung und Zeitreihenanalyse heran.</p>		
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Stock, J. H. &amp; Watson, M. W. (2011), Introduction to Econometrics (3rd ed.), Amsterdam: Addison-Wesley Longman.          Kohler, Ulrich und Frauke Kreuter (2016): Datenanalyse mit Stata: Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung, 45. aktualisierte und überarbeitete Auflage, Oldenbourg Verlag.</p>		
<b>Links</b>	<a href="https://www.uni-oldenburg.de/wire/">https://www.uni-oldenburg.de/wire/</a>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt		
<b>Hinweise</b>	Dieses Modul besteht aus einer Vorlesung und einer Übung. Die Übung findet im Computerraum statt. Neben der Vertiefung des Vorlesungsstoffes lernen die Teilnehmer in der Übung auch den Umgang mit der Ökonometriesoftware STATA.		
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
<b>Modullevel</b>	---		
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung und Übung		
<b>Vorkenntnisse</b>	Statistik I und II, Mathematik für Ökonomen.		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>	Zum Ende der Vorlesungszeit.		Klausur
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b> <b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		2	28
Übung		2	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>			56 h

---

# Studienrichtung Wirtschaftsinformatik

## inf007 - Informationssysteme I

<b>Modulbezeichnung</b>	Informationssysteme I
<b>Modulkürzel</b>	inf007
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Aufbaucurriculum - Pflichtbereich</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Wirtschaftsinformatik</li><li>• Master Applied Economics and Data Science (Master) &gt; Specialization</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Informatik (Master of Education) &gt; Pflichtbereich</li><li>• Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule (60 KP)</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wingerath, Wolfram (Modulverantwortung)</li><li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine Teilnahmevoraussetzungen
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Dies Modul behandelt grundlegende Konzepte, Sprachen und Architekturen von Datenbanken (DB), die einen wichtigen Baustein zur Realisierung moderner Softwaresysteme darstellen.</p> <p><b>Fachkompetenzen</b> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• verfügen über Kenntnisse zu grundlegenden Konzepten, Sprachen und Architekturen von (insbesondere relationalen) Datenbanken</li><li>• wählen Datenmodelle begründet aus</li><li>• integrieren weitergehende Konzepte von Informationssystemen in ihre Überlegungen</li></ul> <p><b>Methodenkompetenzen</b> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• entwerfen Datenbanksysteme in sinnvollen Zusammenhängen</li><li>• analysieren Probleme aus dem Bereich der datenbankgestützten Informationsverarbeitung methodisch und schlagen Lösungen vor</li></ul> <p><b>Sozialkompetenzen</b> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• vertiefen ihre Fähigkeit zur Arbeit im Team</li></ul> <p><b>Selbstkompetenzen</b> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• reflektieren ihr Handeln beim Identifizieren von Lösungsansätzen und beziehen dabei die Konzepte der Informationsverarbeitung ein</li></ul>
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Relationales Datenmodell - Relationenalgebra und deren Implementierung in SQL (dem Sprachstandard für Datenbanken)</li><li>• Entwurf von Datenbanken auf unterschiedlichen Abstraktionsebenen (konzeptionelles und logisches Design)</li><li>• Normalformen</li><li>• Datenbank-Architekturen</li><li>• verteilte und aktive Datenbanken sowie objektorientierte, objektrelationale und XML-basierte Datenbank-Systeme</li></ul>
<b>Literaturempfehlungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ramez Elmasri und Shamkant B. Navathe (2016) - Fundamentals of Databases Systems. Seventh Edition, Pearson/Addison Wesley</li></ul>

---

**Links**

<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Lehr-/Lernform</b>	V+Ü			
<b>Vorkenntnisse</b>	keine			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>		<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>	Am Ende der Vorlesungszeit		Klausur oder mündliche Prüfung	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		3	WiSe	42
Übung		1	WiSe	14
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>56 h</b>

---

## inf008 - Informationssysteme II

<b>Modulbezeichnung</b>	Informationssysteme II
<b>Modulkürzel</b>	inf008
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) &gt; Akzentsetzungsbereich - Wahlbereich Informatik</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Aufbaucurriculum-Wahlbereich Praktische Informatik</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Wirtschaftsinformatik</li><li>• Master Applied Economics and Data Science (Master) &gt; Specialization</li><li>• Master of Education (Gymnasium) Informatik (Master of Education) &gt; Wahlpflichtmodule (Praktische Informatik)</li><li>• Master Wirtschaftsinformatik (Master) &gt; Akzentsetzungsmodule der Informatik</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grawunder, Marco (Modulverantwortung)</li><li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine Teilnehmvoraussetzungen
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Veranstaltung Informationssysteme II ist als Fortsetzung der Lehrveranstaltung Informationssysteme I konzipiert. Sie dient der Vertiefung und Erweiterung der dort bereits behandelten Inhalte.</p> <p><b>Fachkompetenzen</b> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen weitergehende Konzepte, Sprachen und Architekturen von Datenbanken</li><li>• analysieren fortgeschrittene Aufgaben der Informationsverarbeitung bearbeiten diese sinnvoll</li><li>• analysieren komplexe Anforderungen an Informationssysteme und behandeln dieses geeignet</li><li>• erkennen Informationsbedarf und beschaffen Informationen entsprechend des Bedarfs</li></ul> <p><b>Methodenkompetenzen</b> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• schlagen für spezielle Anwendungsklassen konkrete Verarbeitungsprinzipien vor</li><li>• reflektieren bestimmte Technologien und Vorgehensweisen bzgl. ihrer Konsequenzen</li></ul> <p><b>Sozialkompetenzen</b> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• vertiefen ihre Fähigkeit zur Arbeit im Team</li></ul> <p><b>Selbstkompetenzen</b> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• reflektieren ihr Handeln beim Identifizieren von Lösungsansätzen und beziehen dabei erweiterte Konzepte der Informationsverarbeitung ein</li></ul>
<b>Modulinhalte</b>	<p>Es werden in Informationssysteme II die folgenden Themenfelder bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Implementierung von Informationssystemen (Schichtenarchitektur, Indexstrukturen, Anfrageverarbeitung und Optimierung)</li><li>• Datenintegration und Datenanalyse (Datenintegration, Data Warehouses, Data Mining)</li><li>• Information Retrieval</li><li>• Parallele Datenbanken</li></ul>
<b>Literaturempfehlungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Härder, T.,Rahm, E.:Datenbanksysteme -Konzepte und Techniken der Implementierung, Morgan Kaufmann</li><li>• Raghu Ramakrishnan, Johannes Gehrke: Database Management Systems, McGraw-Hill</li></ul>

- U. Leser, F. Naumann. Informationsintegration: Architekturen und Methoden zur Integration verteilter und heterogener Datenquellen. dpunkt
- Bauer/Günzel. Data-Warehouse-Systeme, dpunkt
- Han/Kamber/Pei. Data Mining: Concepts and Techniques, Morgan Kaufmann

Links				
<b>Unterrichtssprache</b>		Deutsch		
<b>Dauer in Semestern</b>		1 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>		jährlich		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>		unbegrenzt		
<b>Lehr-/Lernform</b>		V+Ü		
<b>Vorkenntnisse</b>		keine		
Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>		Ende der Vorlesungszeit		Klausur oder mündliche Prüfung.
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		3	SoSe	42
Übung		1	SoSe	14
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

---

## inf600 - Wirtschaftsinformatik I

<b>Modulbezeichnung</b>	Wirtschaftsinformatik I
<b>Modulkürzel</b>	inf600
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) &gt; Akzentsetzungsbereich - Wahlbereich Informatik</li><li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Basiscurriculum</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Wirtschaftsinformatik</li><li>• Master of Education (Gymnasium) Informatik (Master of Education) &gt; Wahlpflichtmodule (Angewandte Informatik)</li><li>• Master of Education (Haupt- und Realschule) Informatik (Master of Education) &gt; Mastermodule</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Informatik (Master of Education) &gt; Pflichtbereich</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sauer, Jürgen (Modulverantwortung)</li><li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li></ul>

### Teilnahmevoraussetzungen

Keine Teilnehmvoraussetzungen

---

### Kompetenzziele

Die Wirtschaftsinformatik versteht sich als interdisziplinäres Fach zwischen Betriebswirtschaftslehre (BWL) und Informatik und enthält auch informations- bzw. allgemeintechnische Lehr- und Forschungsgegenstände. Sie bietet mehr als die Schnittmenge zwischen zwei Disziplinen, beispielsweise besondere Methoden zur Abstimmung von Unternehmensstrategien und Informationsverarbeitung. In diesem einführenden Modul werden Kenntnisse über den gesamten Gegenstandsbereich der Wirtschaftsinformatik vermittelt.

#### **Fachkompetenzen**

Die Studierenden:

- beschreiben die zentralen Aspekte der Wirtschaftsinformatik
- grenzen die Wirtschaftsinformatik als interdisziplinäres Fach gegenüber anderen Disziplinen ab
- charakterisieren die Funktionalität wesentlicher Anwendungssysteme und Führungsstrukturen in Unternehmen, angefangen von der strategischen über die taktische bis zur operativen Ebene
- betrachteten Fallbeispiele und Gestaltungsoptionen zur Konzeption, Entwicklung, Einführung, Nutzung und Wartung von betrieblichen soziotechnischen Anwendungssystemen und bewerten diese

#### **Methodenkompetenzen**

Die Studierenden:

- modellieren technische und soziotechnische Prozesse mit geeigneten Werkzeugen
- analysieren Geschäftsprozesse sowie die Herausforderungen bei deren Veränderung bzw. technischer Unterstützung
- abstrahieren von komplexen Systemen in geeignete Darstellungen zur Erhöhung der Handhabbarkeit von Modellen

#### **Sozialkompetenzen**

- Die Studierenden:
- Präsentieren ihre Ergebnisse vor anderen Gruppen
- Diskutieren ihre Ergebnisse

#### **Selbstkompetenzen**

Die Studierenden:

- konstruieren Lösungen zu Fallbeispielen in Gruppen
- argumentieren basierend auf angeeignetem Wissen

---

### Modulinhalte

Im Mittelpunkt der Wirtschaftsinformatik steht das Herausarbeiten und Bewerten von Gestaltungsoptionen zur Konzeption, Entwicklung, Einführung, Nutzung und Wartung von betrieblichen soziotechnischen Anwendungssystemen. Im Schwerpunkt beschäftigt sich die Veranstaltung mit der zentralen Rolle von Informationssystemen im vernetzten Unternehmen. Dabei werden technische, wirtschaftliche, organisatorische und psychosoziale Aspekte berücksichtigt. Anhand von Fallbeispielen aus dem Buch von Laudon et. al (siehe Literatur) wird das Verständnis dieser Zusammenhänge geübt. **Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die folgenden Gebiete der Wirtschaftsinformatik:**

- Informationssysteme, (Gegenstand der WI)
- Anwendungssysteme
- ECommerce und EBusiness
- Ethische, soziale und politische Aspekte
- Geschäftsprozessintegration
- Wissensmanagement
- Entscheidungsunterstützung
- Reorganisation von Unternehmen
- Ökonomische Bewertung Eine tiefergehende Beschäftigung mit diesen Themen kann allerdings erst in gesonderten Modulen im späteren Studium erfolgen.

---

#### Literaturempfehlungen

- Laudon, Laudon, Schoder (2006): Wirtschaftsinformatik. Eine Einführung. Pearson Verlag Krallmann,
- Frank, Gronau (2002), Systemanalyse im Unternehmen Oldenbourg (Gebundene Ausgabe - Juni 2002)

---

#### Links

<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jedes Wintersemester
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Lehr-/Lernform</b>	V+Ü
<b>Vorkenntnisse</b>	keine

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	Am Beginn der veranstaltungsfreien Zeit	Klausur

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Übung		2	WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>56 h</b>

---

## inf601 - Wirtschaftsinformatik II

<b>Modulbezeichnung</b>	Wirtschaftsinformatik II
<b>Modulkürzel</b>	inf601
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) &gt; Akzentsetzungsbereich - Wahlbereich Informatik</li><li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Aufbaucurriculum - Pflichtbereich</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Wirtschaftsinformatik</li><li>• Master of Education (Gymnasium) Informatik (Master of Education) &gt; Wahlpflichtmodule (Angewandte Informatik)</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Marx Gómez, Jorge (Modulverantwortung)</li><li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine Teilnehmvoraussetzungen

---

### Kompetenzziele

Das Modul vermittelt die Grundlagen und Aufgaben des Informationsmanagements zur Erstellung einer IT-Strategie. Die Aufgaben werden insbesondere aus strategischer Perspektive betrachtet und in Methodenkompetenz für die einzelnen Aufgaben des Informationsmanagement den Studierenden näher gebracht.

#### Fachkompetenzen

Die Studierenden:

- benennen die strategischen Aspekte des Informationsmanagements und erkennen ihre Auswirkung auf das technische und operative Informationsmanagement
- untersuchen die wesentlichen Fragen der Reorganisation des Unternehmens im Zusammenhang mit dem Informationssystemeinsatz und erkennen an einem Beispielanwendungssystem, wie etwa SAP R/3, den Einfluss des Internets und seiner Dienste auf Geschäftsprozesse und Informationssysteme
- benennen unterschiedliche Ansätze des Informationsmanagements (Information Resource Management, Management Ansatz, Führungsansatz, Persönliches Informationsmanagement) und erkennen, warum das Bestimmen des Wertes des Informationsmanagements notwendig ist und wie es erfolgt
- geben die Ziele des Informationsmanagements an, leiten seine Aufgaben aus den Zielen ab und gliedern diese in geeigneter Weise
- erkennen die Merkmale der Methodik des Informationsmanagement
- übertragen den Architekturbegriff auf die Informationsinfrastruktur
- schätzen die Bedeutung von Planungen und Maßnahmen, die sich an der IT-Architektur orientieren, für die strategische IT-Planung ab
- planen die Vorgehensweisen für die strategische Situationsanalyse der Wettbewerbssituation, die Informationsinfrastruktur und die Umweltanalyse mit dem Ziel, sie auf einfache Problemsituationen zu übertragen
- benennen den Zielinhalt strategischer IT-Ziele und erkennen die Probleme bei der Festlegung des Zielmaßstabes
- benennen und erlernen die Tragweite und zentralen Aufgaben des Geschäftsprozess- und Umweltmanagement anhand eines jeweiligen Eskurses und der Bedeutung für das Informationsmanagement.

#### Methodenkompetenzen

Die Studierenden:

- führen Aufgaben des Informationsmanagent mittels Methoden des Information Engineering durch und erlernen hierbei Kompetenz die eingesetzten Methoden auf andere Anwendungsgebiete z.B. aus der Wirtschaft zu übertragen
- erlernen anhand der Durchführung der Methoden Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Methoden und könne diese im Rahmen der IT-Strategie anhand des erworbenen Wissen optimiert einsetzen

### Sozialkompetenzen

Die Studierenden:

- konstruieren Lösungen zu gegebenen Fallstudien in der Gruppe z.B. der Entwicklung einer IT-Strategie
- diskutieren die Lösungen auf fachlicher Ebene
- präsentieren die Lösungen der Fallstudien im Rahmen der Übungen

### Selbstkompetenzen

Die Studierenden:

- nehmen Kritik an und verstehen sie als Vorschlag für die Weiterentwicklung des eigenen Handelns.

## Modulinhalte

Der Anteil der Informationstechnologie am Investitionsbudget von Unternehmen steigt ständig an. In einzelnen Branchen wie z.B. den Banken werden bereits 25% aller Investitionen in Informationssysteme gelenkt. Der Faktor Information ist nicht nur ein Produktionsfaktor, sondern ein Wettbewerbselement, dem eine immer größere Bedeutung zukommt. Die Wirtschaftsinformatik stellt sich diesen Herausforderungen durch die betriebswirtschaftliche Behandlung von Fragen der Informationstechnologie. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht der Informationssystemeinsatz in Unternehmen und anderen Organisationen. Die Querschnittsfunktion des Faches wirft sowohl Fragestellungen der Vorgehensweise (Vorgangsmodelle), der problemadäquaten Abbildung (Modellierung im engeren Sinne) als auch der Anwendung in einzelnen Problemdomänen auf.

**Das Modul vermittelt die folgenden Inhalte:**

- Grundlagen und Aufgaben des Informationsmanagements
- IT-Architekturen
- Informations- und Kommunikationstechnische Infrastruktur
- Strategisches, administratives und operatives Information Engineering

## Literaturempfehlungen

- Heinrich, Stelzer (2011): Informationsmanagement
- Grundlagen, Aufgaben, Methoden. Oldenbourg Verlag
- Laudon, Laudon, Schoder (2010): Wirtschaftsinformatik
- Eine Einführung. Pearson Verlag
- Krcmar (2015): Informationsmanagement. Springer Verlag

## Links

<http://www.wi-ol.de>

<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	SoSe
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Lehr-/Lernform</b>	V+Ü
<b>Vorkenntnisse</b>	keine

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	In der veranstaltungsfreien Zeit, in der Regel 2 Wochen nach Ende der Veranstaltungszeit	Klausur oder mündliche Prüfung.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe	28
Übung		2	SoSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

---

## inf851 - Informatik und Gesellschaft

<b>Modulbezeichnung</b>	Informatik und Gesellschaft
<b>Modulkürzel</b>	inf851
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	

- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" mehr...
- Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft
- Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Physik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Physik, Technik und Medizin (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Umweltwissenschaften (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft
- Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Wirtschaftsinformatik
- Master of Education (Gymnasium) Informatik (Master of Education) > Pflichtmodule
- Master of Education (Haupt- und Realschule) Informatik (Master of Education) > Mastermodule
- Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Informatik (Master of Education) > Recht und Gesellschaft
- Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"

- Zwei-Fächer-Bachelor Kunst und Medien (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Musik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Niederdeutsch (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Niederlandistik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Physik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Slavistik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Sportwissenschaft (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Technik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"

#### Zuständige Personen

- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
- Dittert, Nadine (Modulverantwortung)

#### Teilnahmevoraussetzungen

keine Teilnehmvoraussetzungen

#### Kompetenzziele

Absolventen und Absolventinnen des Moduls Informatik und Gesellschaft kennen den Verlauf der Entwicklung der Informationstechnik und ihrer Wirkung auf die Gesellschaft und sind vertraut mit Problemen des Datenschutzes. Sie sind in der Lage, einzeln oder in einem Team die ethischen und gesellschaftspolitischen Implikationen verschiedener Bereiche und Anwendungen der Informatik zu analysieren und eine begründete eigene Position dazu zu erarbeiten, insbesondere im Hinblick auf ihre professionelle Verantwortung als Informatikerinnen und Informatiker. Sie haben gelernt, die Ergebnisse ihrer Arbeit zielgruppengerecht und überzeugend unter Nutzung entsprechender Medien zu präsentieren und dazu auch Veranstaltungen wie Workshops oder Kongresse zu organisieren und durchzuführen.

#### Fachkompetenzen

Die Studierenden:

- reflektieren ethische und gesellschaftliche Aspekte ausgewählter Bereiche der Informatik
- erstellen und gestalten Webseiten
- erstellen und verwalten Dokumente im Team

#### Methodenkompetenzen

Die Studierenden:

- erproben Methoden strukturierter Teamarbeit
- organisieren Projektarbeit
- gestalten Präsentationen mit unterschiedlichen Medien

#### Sozialkompetenzen

Die Studierenden:

- erarbeiten einen Themenbereich im Team
- bringen das von ihnen erarbeitete Wissen einem größeren Publikum nahe
- diskutieren ihre Beobachtungen und Ansichten mit anderen

#### Selbstkompetenzen

Die Studierenden:

- reflektieren ihre Rolle in einem Team
- reflektieren ihre Rolle als Informatikerinnen und Informatiker in der Gesellschaft

---

**Modulinhalte**

Es werden spezielle Themen behandelt, wie zum Beispiel:

- Computerkriminalität
- Computerspiele
- Datenschutz
- Elektronische Demokratie
- Ethik in der Informatik
- Geschichte der Informationstechnik
- Einsatz von Informationstechnik in der Schule
- Internet -- Integration oder Spaltung der Gesellschaft?
- Künstliche Intelligenz
- Manipulation durch Kriegsspiele
- Open-Source-Software
- Roboter in der Gesellschaft
- Vertrauenswürdige Systeme

---

**Literaturempfehlungen**

- Siehe Handapparat Informatik und Gesellschaft im BIS.
- Joseph Weizenbaum (2001): Die Macht der Computer und die Ohnmacht der Vernunft.
- H. Klaeren u.a. (Hrsg.)(1999): Tübinger Studentexte Informatik und Gesellschaft. Univ. Tübingen.
- J. Friedrich, Th. Herrmann, M. Peschek, A. Rolf (Hrsg.)(1995): Informatik und Gesellschaft. Spektrum.

---

<b>Links</b>	<a href="https://uol.de/iug">https://uol.de/iug</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Hinweise</b>	Die Themen werden während der ersten Veranstaltungswochen zugeordnet.			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1VL + 1S			
<b>Vorkenntnisse</b>	keine			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
<b>Gesamtmodul</b>	Semesterbegleitend und am Ende des Semesters		Portfolio	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Seminar		2	WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

---

---

## inf030 - Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen

<b>Modulbezeichnung</b>	Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen
<b>Modulkürzel</b>	inf030
<b>Kreditpunkte</b>	9.0 KP
<b>Workload</b>	270 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) &gt; Basismodule</li><li>• Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) &gt; Nebenfachmodule</li><li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Basiscurriculum</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Wirtschaftsinformatik</li><li>• Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) &gt; Basismodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schönberg, Christian (Modulverantwortung)</li><li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	

Keine Teilnehemervoraussetzungen

---

### Kompetenzziele

Das Programmieren ist eine der Basistätigkeiten von Informatikern und Voraussetzung für viele andere Veranstaltungen des Informatikstudiums. Ziel des Moduls „Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen“ ist das Erlernen grundlegender Konzepte der imperativen, prozeduralen und objektorientierten Programmierung anhand der Programmiersprache Java sowie die Vorstellung bekannter, effizienter Algorithmen und Datenstrukturen für verschiedene, häufig vorkommende Problemstellungen. Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls selbstständig imperative und einfache objektorientierte Programme auf der Grundlage von Java für die Lösung kleinerer Probleme entwickeln und die Effizienz ihrer Programme einschätzen können. Außerdem sollen sie wichtige Algorithmen anwenden und aufgrund ihrer Komplexität auswählen können.

#### Fachkompetenzen

Die Studierenden:

- beschreiben grundlegende Konzepte der imperativen Programmierung mit Java
- erkennen die Terminologie der imperativen Programmierung und verwenden die entsprechenden Begriffe präzise bei Diskussionen
- erkennen grundlegende Terminologie der objektorientierten Programmierung
- beschreiben, was ihnen vorgelegte Programme tun
- entwickeln selbstständig Programme für die Lösung kleinerer Probleme
- untersuchen systematisch eigene und fremde Programme auf Fehler
- setzen moderne Programmierumgebungen zum Entwickeln und Testen von Programmen ein
- erstellen Algorithmen mit allgemeinen Entwurfskonzepten (z.B. Greedy-Verfahren, Divide-and-Conquer-Verfahren)
- benennen Algorithmen und Datenstrukturen zur Lösung von häufig vorkommenden Problemen und bewerten diese in ihrer Anwendbarkeit
- benennen Probleme der Effizienz von algorithmischen Lösungen konkreter Fragestellungen und bewerten diese
- wählen fundiert einen Algorithmus und eine Datenstruktur zur Lösung eines konkreten Problems aus
- wenden die gelernten Algorithmen und Datenstrukturen sinnvoll auf gegebene und konkrete Probleme an

#### Methodenkompetenzen

Die Studierende:

- lösen gegebene Probleme unter den Gesichtspunkt der imperativen bzw. objektorientierten Programmierung
- übertragen praktische Erfahrungen in der Programmentwicklung auf neue Aufgaben

#### Sozialkompetenzen

Die Studierenden

- vermitteln die Struktur und Wirkungsweise selbst entwickelter

- 
- Programme an andere
  - präsentieren Lösungen zu kleinen Aufgaben vor Gruppen

### **Selbstkompetenzen**

Die Studierenden:

- organisieren sich beim Finden von algorithmischen Lösungen für kleine und mittelgroße Probleme der Informatik
- beziehen die Konzepte des allgemeinen Programmierentwurfs in ihr Handeln ein

---

### **Modulinhalte**

Im ersten Teil werden allgemeine Grundbegriffe der Programmierung eingeführt:

- Algorithmus, Programmiersprachen, Computer
- Entwicklungswerkzeuge, Entwicklungsphasen
- Compiler
- Grammatiken
- Logik

Der zweite Teil befasst sich mit grundlegenden Programmierkonzepten:

- Datentypen
- Variablen
- Ausdrücke, Anweisungen
- Kontrollstrukturen
- Methoden, Parameter
- Rekursion
- Referenzdatentypen, Arrays
- Klassen, Objekte
- Dokumentation
- Testen

Der dritte Teil beinhaltet eine Einführung in Datenstrukturen und Algorithmen sowie die Diskussion ihrer Effizienz, d.h. des Berechnungsaufwands bzw. des Speicherbedarfs in Abhängigkeit vom Umfang der zu verarbeitenden Daten. Das Modul stellt für verschiedene, häufig vorkommende Problemstellungen bekannte, effiziente Algorithmen und Datenstrukturen vor. Dazu gehören insbesondere:

- Verfahren zum Suchen nach Schlüsseln, sowie Einfügen und Löschen in dynamischen Datenmengen, z.B. Listen, Bäume, AVL-Bäume oder Hash-Verfahren,
- Methoden zur Suche nach Textmustern,
- Verfahren zum Sortieren von Daten nach Schlüsselwerten, z.B. QuickSort und HeapSort,
- Graph-basierte Anwendungen, z.B. zur Ermittlung kürzester Wege in Graphen.

Ergänzt wird der Vorlesungsteil um einen umfassenden Übungsteil, in dem insbesondere die vermittelten Programmierinhalte an praktischen Beispielen umgesetzt werden.

---

### **Literaturempfehlungen**

Essenziell:

- Skript (wird entweder in gedruckter Form oder in elektronischer Form über das Stud.IP fortlaufend in der Vorlesung zur Verfügung gestellt)

Gute Sekundärliteratur:

- Dietmar Ratz, Jens Scheffler, Detlev Seese, Jan Wiesenberger: Grundkurs Programmieren in Java, Carl Hanser Verlag.
- Joachim Goll, Cornelia Heinisch: Java als erste Programmiersprache, Springer Vieweg Verlag
- Ottmann, Widmayer: Algorithmen und Datenstrukturen. Spektrum Verlag, 5. Auflage, 2012
- Sedgewick, Wayne: Algorithms. Addison Wesley, 4th ed., 2011
- Siege: Einführung in die Informatik. Shaker Verlag, 2013

---

**Links**

<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jedes Wintersemester		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt		
<b>Lehr-/Lernform</b>	1VL + 1Ü		
<b>Vorkenntnisse</b>	keine		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>	Am Ende der Veranstaltungszeit	Portfolio oder Klausur oder mündliche Prüfung	

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		4	WiSe	56
Übung		2	WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>84 h</b>

---

## inf031 - Objektorientierte Modellierung und Programmierung

<b>Modulbezeichnung</b>	Objektorientierte Modellierung und Programmierung
<b>Modulkürzel</b>	inf031
<b>Kreditpunkte</b>	9.0 KP
<b>Workload</b>	270 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) &gt; Basismodule</li><li>• Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) &gt; Nebenfachmodule</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Basiscurriculum</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Wirtschaftsinformatik</li><li>• Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) &gt; Basismodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schönberg, Christian (Modulverantwortung)</li><li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Nützliche Vorkenntnisse: inf030 Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Objektorientierung stellt heutzutage den Stand der Technik in der Softwareentwicklung dar. Gegebene Problemstellungen werden dabei mit Hilfe objektorientierter Analyse- und Entwurfsverfahren zunächst in ein objektorientiertes Modell und anschließend in ein objektorientiertes Programm überführt. Ziel des Moduls „Objektorientierte Modellierung und Programmierung“ ist das Erlernen grundlegender Konzepte der objektorientierten Modellierung mit Hilfe der UML als Modellierungsnotation und der objektorientierten Programmierung mit der Programmiersprache Java. Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls selbstständig objektorientierte Programme auf der Grundlage von Java für die Lösung mittelgroßer Probleme entwickeln können.</p> <p><b>Fachkompetenzen</b> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kennen grundlegende Konzepte der objektorientierten Modellierung und UML als Modellierungsnotation</li><li>• kennen grundlegende Konzepte der objektorientierten Programmierung mit Java</li><li>• kennen die Terminologie der objektorientierten Modellierung und Programmierung und verwenden die entsprechenden Begriffe präzise bei Diskussionen</li><li>• können beschreiben, was ihnen vorgelegte objektorientierte Programme tun</li><li>• entwickeln selbstständig Modelle und Programme für die Lösung mittelgroßer Probleme</li><li>• untersuchen systematisch eigene und fremde Modelle und Programme auf Fehler</li><li>• setzen moderne Entwicklungsumgebungen zum Modellieren und Entwickeln von Programmen ein</li><li>• kennen die Unterschiede zwischen dem imperativen, objektorientierten, funktionalen, logischen und regelbasierten Programmierparadigma</li></ul> <p><b>Methodenkompetenzen</b> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• entwickeln selbstständig Programme für gegebene Probleme durch konsequente Anwendung der Konzepte der objektorientierten Modellierung und Programmierung</li><li>• übertragen praktische Erfahrungen in der Programmentwicklung auf neue Aufgaben</li><li>• entwickeln selbstständig Programme mit Nebenläufigkeiten</li><li>• können selbstständig bekannte Lösungsmethoden auf komplexe Probleme anwenden</li></ul> <p><b>Sozialkompetenzen</b> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• vermitteln die Struktur und Wirkungsweise selbst entwickelter Modelle und Programme an andere</li><li>• präsentieren selbstständig entwickelte Lösungen vor Gruppen</li></ul> <p><b>Selbstkompetenzen</b> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• organisieren sich beim Entwickeln von Programmen für kleine und mittelgroße Probleme der Informatik</li></ul>

- beziehen die Konzepte des objektorientierten Programmierentwurfs in ihr Handeln ein

## Modulinhalte

Im ersten Teil werden grundlegende Konzepte der objektorientierten Modellierung und Programmierung vermittelt:

- Modelle und Modellierung
- UML-Klassendiagramme
- Klassen und Objekte
- Datenkapselung
- Vererbung
- Polymorphie und dynamisches Binden
- Ausnahmebehandlung
- Generizität

Im zweiten Teil werden wichtige Konzepte und Klassen der JDK-Klassenbibliothek vorgestellt und die Klassen bei der Lösung mittelgroßer Probleme eingesetzt:

- Java-Collection-API
- IO und Streams
- GUI-Anwendungen mit JavaFX
- Parallele Programmierung mit Threads

Im dritten Teil werden fortgeschrittene Lösungsstrategien vorgestellt sowie weitere Programmierparadigma eingeführt und mit dem objektorientierten Paradigma verglichen:

- Backtracking, Branch and Bound, Greedy
- Lokale Suche, Evolutionäre Algorithmen
- Funktionale Programmierung (z.B. Java-Lamdas, Standard ML)
- Logische Programmierung (z.B. Prolog)
- Regelbasierte Programmierung (z.B. Drools)

Ergänzt wird der Vorlesungsteil um einen umfassenden Übungsteil, in dem insbesondere die vermittelten Inhalte an praktischen Beispielen umgesetzt werden.

## Literaturempfehlungen

Essenziell:

- Skript (wird entweder in gedruckter Form oder in elektronischer Form über das Stud.IP fortlaufend in der Vorlesung zur Verfügung gestellt)

Gute Sekundärliteratur:

- Heide Balzert: Lehrbuch der Objektmodellierung: Analyse und Entwurf mit der UML 2, Spektrum Akademischer Verlag
- Dietmar Ratz, Jens Scheffler, Detlev Seese, Jan Wiesenberger: Grundkurs Programmieren in Java, Carl Hanser Verlag.
- Christian Ullenboom: Java ist auch eine Insel: Programmieren lernen mit dem Standardwerk für Java-Entwickler, Rheinwerk Computing
- Christian Ullenboom: Java SE 8 Standard-Bibliothek: Das Handbuch für Entwickler, Rheinwerk Computing

## Links

<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jedes Sommersemester			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1V + 1Ü			
<b>Vorkenntnisse</b>	Nützliche Vorkenntnisse: inf030 Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	Am Ende der Veranstaltung	Portfolio oder Klausur oder mündliche Prüfung		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz

---

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		4	SoSe	56
Übung		2	SoSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>84 h</b>

---

## inf852 - IT-Projektmanagement

<b>Modulbezeichnung</b>	IT-Projektmanagement
<b>Modulkürzel</b>	inf852
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	

- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel mehr...
- Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich - Wahlbereich Informatik
- Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Physik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Physik, Technik und Medizin (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Umweltwissenschaften (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Wirtschaftsinformatik
- Master Informatik (Master) > Interdisziplinäre Module
- Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Kunst und Medien (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel

- Zwei-Fächer-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Musik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Niederdeutsch (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Niederlandistik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Physik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Slavistik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Sportwissenschaft (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Technik (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel
- Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Praxismodule für Studierende mit außerschulischem Berufsziel

---

#### Zuständige Personen

- Sauer, Jürgen (Prüfungsberechtigt)
- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)

---

#### Teilnahmevoraussetzungen

Keine

---

#### Kompetenzziele

Die TeilnehmerInnen kennen die Probleme, Aktivitäten und Hilfsmittel des DV-Projektmanagements. Sie können die Methoden und Hilfsmittel den verschiedenen Phasen von Projekten zuordnen und haben erste Erfahrungen im Umgang mit ausgewählten Werkzeugen. Sie können die speziellen Aktionsfelder für Wirtschaftsinformatiker beschreiben. Insgesamt wird ihre Kompetenz zur Teamarbeit und zur Organisation und Durchführung von Projekten entwickelt.

#### Fachkompetenzen

Die Studierenden:

- charakterisieren Probleme, Aktivitäten und Hilfsmittel des DV-Projektmanagements
- ordnen Methoden und Hilfsmittel den verschiedenen Phasen von Projekten zu
- verwenden ausgewählte DV-Projektmanagement Werkzeuge
- differenzieren spezielle Aktionsfelder der Wirtschaftsinformatik

#### Methodenkompetenzen

Die Studierenden:

- führen Projekte mit Hilfsmitteln der verschiedenen Phasen durch

#### Sozialkompetenzen

Die Studierenden:

- führen Projekte im Team durch
- treffen kooperativ Designentscheidungen
- präsentieren Lösungen

#### Selbstkompetenzen

Die Studierenden:

- eignen sich Methoden des DV-Projektmanagements an und nutzen diese zur Bearbeitung von Projekten
- erkennen Arbeitspakete und übernehmen für diese Verantwortung

---

## Modulinhalte

Fast alle Vorhaben im IT-Bereich werden in Projektform durchgeführt. Daher ist es unerlässlich, Arten und Formen des Projektmanagements sowie die dazu nötigen Techniken und Tools zu kennen. In der Vorlesung werden die grundlegenden Probleme, Aktivitäten und Techniken des Projektmanagements von DV-Projekten vermittelt. Die Veranstaltung setzt auf dem Buch von Burghardt auf (siehe Literatur).

**Nach einer Einführung gliedert sich die Veranstaltung in die folgenden Bereiche:**

- Projektdefinition (Anforderungserfassung, Wirtschaftlichkeitsanalyse, Organisationsstrukturen)
- Projektplanung (Projektstruktur, Netzplantechnik, Projektpläne)
- Projektkontrolle (Aufwand- und Kostenkontrolle, Qualitätssicherung)
- Projektabschluss In der Übung werden Werkzeuge des Projektmanagements kennengelernt.
- Alternativ bzw. zusätzlich sind ergänzende Vorträge aus der Praxis vorgesehen.

---

## Literaturempfehlungen

- Burghardt, M.(2006): Projektmanagement, 7.Auflage, Publicis Corporate Publishing.

---

## Links

<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Lehr-/Lernform</b>	V+Ü	
<b>Vorkenntnisse</b>	keine	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	Am Ende der Vorlesungszeit und/oder nach Absprache mit dem Lehrenden	Klausur oder mündliche Prüfung

---

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe	28
Übung		2	SoSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>56 h</b>

---

---

## inf608 - eBusiness

<b>Modulbezeichnung</b>	eBusiness
<b>Modulkürzel</b>	inf608
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) &gt; Akzentsetzungsbereich - Wahlbereich Informatik</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Aufbaucurriculum - Pflichtbereich</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Wirtschaftsinformatik</li><li>• Master of Education (Gymnasium) Informatik (Master of Education) &gt; Wahlpflichtmodule (Angewandte Informatik)</li><li>• Master of Education (Haupt- und Realschule) Informatik (Master of Education) &gt; Mastermodule</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Informatik (Master of Education) &gt; Akzentsetzungsbereich</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Marx Gómez, Jorge (Modulverantwortung)</li><li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine Teilnehmvoraussetzungen

---

### Kompetenzziele

In diesem Modul wird eine Einführung in das Electronic Business gegeben. Absolventen/innen kennen grundlegende und aktuelle Technologien sowie fortgeschrittene Konzepte, Anwendungen und Wettbewerbsstrategien im Umfeld des e-Commerce, auch anhand von praktischen Beispielen. Die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten können direkt in Studium und Beruf eingebracht werden und stellen eine Vertiefung der Grundlagen aus dem Modul Wirtschaftsinformatik II dar. Sie bieten sowohl vor dem beruflichen Hintergrund des Consultings im e-Business als auch bei der Entwicklung von Softwareprodukten in diesem Umfeld die notwendigen Fähigkeiten.

#### **Fachkompetenzen**

Die Studierenden:

- benennen und beantworten die zentralen Fragen im e-Business
- diskutieren die Chancen der Wertschöpfung und die Änderung von Geschäftsmodelle durch das Internet
- grenzen die Begriffe e-Business und e-Commerce voneinander ab
- diskutieren die Veränderung des Einzelhandels und die Transaktionen zwischen Unternehmen durch das e-Business
- benennen gängige Zahlungssysteme und Kommunikationstechnologien
- diskutieren die Möglichkeiten des Internets zur Erleichterung von Verwaltung und die Koordination von internen und organisationsübergreifenden Geschäftsprozessen
- charakterisieren die Herausforderungen des Management durch e-Business und e-Commerce
- differenzieren die Begrifflichkeiten und Arten von e-Business
- ordnen die Anwendungen unter ökonomischen Gesichtspunkten ein
- erlernen den praktischen Umgang mit den zentralen Technologien im e-Business

#### **Methodenkompetenzen**

Die Studierenden:

- ordnen zentrale Technologien in Verbindung zu e-Business und e-Commerce ein
- wenden die vorgestellten Methoden in praxisnahen Fallstudien an

#### **Sozialkompetenzen**

Die Studierenden:

- konstruieren Case-Studies zu gegebenen Problemen in Gruppen
- präsentieren Case-Studies von informatischen Problemen vor Gruppen

#### **Selbstkompetenzen**

Die Studierenden:

- erkennen die Grenzen ihrer Belastbarkeit bei der Erstellung und Planung von e-Commerce Anwendungen

## Modulinhalte

Das Modul vermittelt folgende Inhalte:

- Definition der wichtigen Begriffe im e-Business-Kontext und der technischen Rahmenbedingungen für die Umsetzung von e-Business-Anwendungen
- Vorstellung der verschiedenen Spielarten des e-Commerce, wobei insbesondere auf die Szenarien Business-to-Consumer (B2C) und auf die Business-to-Business (B2B) eingegangen wird, und aktuelle Forschungsaktivitäten dazu im Überblick dargestellt werden
- Betrachtung ökonomischer Aspekte des E-Business basiert maßgeblich auf einer Diskussion der Theorie der informationellen Mehrwerte
- Technologische Grundlagen des Webs und aktuellen Techniken zur Entwicklung von Webanwendungen für das e-Commerce sowie aktuellen Sicherheitsmechanismen mit Schwerpunkt auf Online-Shops und unterstützende Anwendungen (unterstützt von praktischen Übungen zu den Themen: HTTP, JSP und SQL-Injection, PHP, XML, XML-Security, Datenmodellierung, Online-Shop-Entwicklung und Online-Shop-Administration)

## Literaturempfehlungen

- Meier, Andreas; Management der digitalen Wertschöpfungskette. Springer, 2. Auflage, 2008.
- Wirtz, Bernd W.: Electronic Business. Springer Gabler, 4. Auflage, 2013.
- Kollmann, Tobias: E-Business: Grundlagen Elektronischer Geschäftsprozesse in der Net Economy. Gabler, 4. Auflage, 2010.

## Links

<http://www.wi-ol.de/>

<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	SoSe
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt
<b>Lehr-/Lernform</b>	V+Ü
<b>Vorkenntnisse</b>	keine

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	Ende der Vorlesungszeit	Klausur oder mündliche Prüfung.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe	28
Übung		2	SoSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>56 h</b>

---

# Studienrichtung Ökologie und Nachhaltigkeit

## wir210 - Betriebliche Umweltpolitik

<b>Modulbezeichnung</b>	Betriebliche Umweltpolitik
<b>Modulkürzel</b>	wir210
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften</li><li>• Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) &gt; Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft</li><li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft mehr...</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Ökologie und Nachhaltigkeit</li><li>• Master Informatik (Master) &gt; Module aus anderen Studiengängen</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik)</li><li>• Master Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) &gt; Mastermodule</li><li>• Master Wirtschaftsinformatik (Master) &gt; Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Siebenhüner, Bernd (Modulverantwortung)</li><li>• Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"><li>• verstehen die Ziele und das Konzept einer nachhaltigen Entwicklung.</li><li>• diskutieren die Bedeutung von Nachhaltigkeit für Unternehmen.</li><li>• kennen grundlegende Strategien und Instrumente, die es Unternehmen ermöglichen, nachhaltige Entwicklung zu erreichen.</li><li>• erwerben konzeptionelle und praxisbezogene Kompetenzen anhand von Fallbeispielen insbesondere darüber, welche Instrumente eingesetzt werden können, um Unternehmen auf die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung vorzubereiten.</li></ul>
<b>Modulinhalte</b>	<p>Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung und einem Seminar. Während in der Vorlesung Konzepte, Instrumente und Strategien für eine nachhaltige Entwicklung vorgestellt und erläutert werden, wird im Seminar vor allem auf den Praxisbezug der verschiedenen Instrumente, Konzepte und Strategien eingegangen und diese an Hand von Fallstudien diskutiert.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Konzept und Ziele einer Nachhaltigen Entwicklung</li><li>• Einführung in die aktuelle Diskussion um eine nachhaltige Entwicklung</li><li>• Aktuelle Nachhaltigkeitsinstrumente und -strategien für Unternehmen</li><li>• Fallbeispiele</li></ul>
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Baumast, A. &amp; Pape, J. (Hrsg.) (2009): Betriebliches Umweltmanagement. Nachhaltiges Wirtschaften im Unternehmen (4. Aufl.). Stuttgart: Ulmer</p> <p>Dyllick, T. &amp; Hockerts, K. (2002): Beyond the Business Case for Corporate Sustainability. In: Business Strategy and the Environment, S. 130-141</p> <p>Holliday, C. et al. (2002): Walking the Talk. The Business Case for Sustainable Development. Sheffield: Greenleaf</p> <p>Pfriem, R.; Fichter, K. &amp; Paech, N. (2005): Nachhaltige Zukunftsmärkte - Orientierungen für unternehmerische Innovationsprozesse im 21. Jahrhundert. Marburg: Metropolis</p> <p>Siebenhüner, B. et al. (2006): Organisationales Lernen und Nachhaltigkeit. Marburg: Metropolis.</p>
<b>Links</b>	<a href="https://www.uni-oldenburg.de/wire/">https://www.uni-oldenburg.de/wire/</a>

<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung mit begleitendem Seminar			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
<b>Gesamtmodul</b>	Abgabefrist für die Hausarbeit, i. d. R. 15. März		Hausarbeit	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Seminar		2		28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## wir260 - Umweltökonomie

<b>Modulbezeichnung</b>	Umweltökonomie	
<b>Modulkürzel</b>	wir260	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Vertiefungsmodule</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Ökologie und Nachhaltigkeit</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Volkswirtschaftslehre</li> <li>• Master Wirtschaftsinformatik (Master) &gt; Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Huse, Cristian (Modulverantwortung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügen über ein Verständnis der grundlegenden Themen der Umweltökonomie.</li> <li>• Kennen die Grundzüge der ökonomischen Theorie der Umweltpolitik.</li> <li>• Kennen Umweltprobleme und können sie ökonomisch interpretieren und analysieren.</li> <li>• Wissen um die Funktionsweise umweltpolitischer Instrumente.</li> <li>• Kennen die Anwendungsbedingungen von umweltpolitischen Instrumenten.</li> <li>• Beurteilen umweltpolitische Instrumente.</li> <li>• Kennen die Problematik grenzüberschreitender Umweltbelastung und Methoden der Umweltbewertung.</li> </ul>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Behandelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition und Abgrenzung der Umweltökonomie;</li> <li>• Ökonomische Interpretation von Umweltproblemen;</li> <li>• Ziele und Instrumente der Umweltpolitik;</li> <li>• Marktwirtschaftliche Instrumente der Umweltpolitik;</li> <li>• Anwendungsbedingungen umweltpolitischer Instrumente;</li> </ul> <p>Internationale Umweltprobleme;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umweltbewertung.</li> </ul>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Feess, E. (2007): Umweltökonomie und Umweltpolitik, Vahlen, München.  Michaelis, P. (1996): Marktwirtschaftliche Instrumente der Umweltpolitik, Physica, Heidelberg.</p>	
<b>Links</b>	<p><a href="https://www.uni-oldenburg.de/wire/">https://www.uni-oldenburg.de/wire/</a></p>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Vorkenntnisse</b>	Einführung in die VWL und Mikroökonomische Theorie	
<b>Prüfung</b>	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	Zum Ende der Vorlesungszeit	Portfolio
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Vorlesung	
<b>SWS</b>	4	

---

**Angebotsrhythmus**

---

<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h
-----------------------------	------

---

## wir270 - Resource and Energy Economics

<b>Modulbezeichnung</b>	Resource and Energy Economics	
<b>Modulkürzel</b>	wir270	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Vertiefungsmodule</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Ökologie und Nachhaltigkeit</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Volkswirtschaftslehre</li> <li>• Master Informatik (Master) &gt; Module aus anderen Studiengängen</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Böhringer, Christoph (Modulverantwortung)</li> <li>• Asane-Otoo, Emmanuel (Modulverantwortung)</li> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Asane-Otoo, Emmanuel (Modulberatung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ressourcen- und energieökonomische Standardmodelle nachzuvollziehen,</li> <li>• Standardmodelle in Hinblick auf weitergehende Fragestellungen anzupassen bzw. zu erweitern,</li> <li>• die Funktionsweise von Ressourcen- und Energiemärkten zu verstehen,</li> <li>• reale Vorgänge auf Ressourcen- und Energiemärkten anhand der Kriterien Effizienz, Verteilung und Nachhaltigkeit zu bewerten,</li> <li>• die institutionell-regulatorischen Rahmenbedingungen von Ressourcen- und Energiemärkten anhand der Kriterien Effizienz, Verteilung und Nachhaltigkeit zu bewerten.</li> </ul>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Behandelt werden die Themenlinien nicht regenerierbare Ressourcen (effiziente Nutzung, intertemporale Gerechtigkeit, intertemporales Marktgleichgewicht); regenerierbare Ressourcen (effiziente Nutzung im steady state, Marktgleichgewicht); Nachhaltigkeit; Grundlagen der Energiewirtschaft; Energienachfrage; Energie und Umwelt; Energieressourcen; Märkte für Primärenergieträger; Strommarkt und Regulierung. Dabei stehen die volkswirtschaftlichen Aspekte im Zentrum, wobei notwendigerweise auch grundlegende technische und betriebswirtschaftliche Aspekte vermittelt werden.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Endres, A. &amp; Querner, I. (2000), Die Ökonomie natürlicher Ressourcen, Kohlmeier, Stuttgart.          Field, B.C. (2008), Natural Resource Economics: An Introduction, Waveland Press, Long Grove, Ill.          Erdmann, G &amp; Zweifel, P. (2008): Energieökonomik - Theorie und Anwendungen, Springer, Heidelberg          Stoff, S. (2002), Power System Economics, Wiley, Piscataway.</p>	
<b>Links</b>	<a href="https://www.uni-oldenburg.de/wire/">https://www.uni-oldenburg.de/wire/</a>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Modullevel</b>	---	
<b>Vorkenntnisse</b>	Mikroökonomik	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Zum Ende der Vorlesungszeit	Klausur
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Vorlesung	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>		

---

**Workload Präsenzzeit**

56 h

---

## wir350 - Wirtschaftsverwaltungs-und Umweltrecht

<b>Modulbezeichnung</b>	Wirtschaftsverwaltungs-und Umweltrecht	
<b>Modulkürzel</b>	wir350	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Aufbaubereich Recht</li> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Ökologie und Nachhaltigkeit</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Recht</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Meyerholt, Ulrich (Modulverantwortung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen die rechtlichen Handlungsformen von Wirtschaftsverwaltungsbehörden,</li> <li>• sie können notwendige rechtliche Maßnahmen ergreifen,</li> <li>• sie können juristische Informationen einordnen und systematisieren,</li> <li>• sie können Akteure im wirtschaftsverwaltungsrechtlichen und umweltrechtliche Umfeld einschätzen und entsprechende Kommunikationsprozesse einleiten,</li> <li>• sie können an der Schnittstelle Organisation und Umweltrecht selbständig agieren,</li> <li>• an der Schnittstelle Ökonomie und Recht werden wesentliche Entwicklungen erkannt und eingeordnet.</li> </ul>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>In dem Modul werden Grundkenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts, des besonderen Wirtschaftsverwaltungsrechts und des unternehmensbezogenen Umweltrechts vermittelt. Dabei handelt es sich zunächst um das Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), die Gewerbeordnung (GewO), das Immissionsschutzrecht (BImSch) und das Recht der Kreislaufwirtschaft (KrWG). Zusätzlich werden einfache juristische Reaktionsweisen aus der Praxis erörtert, da das öffentliche Wirtschaftsrecht in seiner Breite auf einer eigenständigen Rechtswahrnehmung beruht. Der expansive Charakter des Umweltrechts erfordert in Verbindung mit dem allgemeinen Verwaltungsrecht inzwischen eine stärkere Betonung in der universitären Ausbildung.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Stober, R. (2018), Wichtige Gesetze für Wirtschaftsverwaltung und die öffentliche Wirtschaft, Herne.  Frotscher/Kramer (2013), Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, München.  Meyerholt, U. (2015), Umweltrecht, Oldenburg.  Ruthig/Storr (2015), Öffentliches Wirtschaftsrecht, Heidelberg.  Ziekow (2016), Öffentliches Wirtschaftsrecht, München.  Eine umfassendere Literatur- und Rechtsprechungsübersicht wird in der Veranstaltung aktuell zur Verfügung gestellt.</p>	
<b>Links</b>	<a href="https://www.uni-oldenburg.de/wire/">https://www.uni-oldenburg.de/wire/</a>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Modullevel</b>	---	
<b>Vorkenntnisse</b>	Grundkenntnisse im Umgang mit Gesetzestexten, Literaturrecherche und wiss. Arbeiten	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Am Ende des Semesters	Klausur
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Vorlesung	

---

**SWS**

4

---

**Angebotsrhythmus**

---

**Workload Präsenzzeit**

56 h

---

## wir360 - Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik

<b>Modulbezeichnung</b>	Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik			
<b>Modulkürzel</b>	wir360			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Vertiefungsmodule</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Ökologie und Nachhaltigkeit</li> <li>• Master Informatik (Master) &gt; Module aus anderen Studiengängen</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Siebenhüner, Bernd (Modulberatung)</li> <li>• Siebenhüner, Bernd (Modulverantwortung)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine			
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Grundlagen der nationalen und europäischen Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik</li> <li>• beschreiben ihre historische Entwicklung.</li> <li>• reflektieren die zentralen Prinzipien, Instrumente, Akteure und Strategien in der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik.</li> </ul>			
<b>Modulinhalte</b>	<p>Entwicklungslinien der bundesdeutschen und europäischen Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik; Vertiefung auf ausgewählte Politikfelder, wie Energiepolitik, Agrarpolitik, Chemikalienpolitik etc.; Prinzipien der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik; Instrumente der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik im internationalen Vergleich; Neue Governance Mechanismen; Akteure der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik (Regierungen, Industrie, Medien, Wissenschaft, Nichtregierungsorganisationen etc.); Internationale Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik.</p>			
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Aden, Hartmut (2012): <i>Umweltpolitik</i>, Wiesbaden: VS-Verlag          Jänicke, M. (1997): <i>National Environmental Policies</i>. Heidelberg: Springer          Jänicke, M. et al. (1999): <i>Lern- und Arbeitsbuch Umweltpolitik</i>. Bonn: Dietz          Jordan, A. (Hrsg.) (2004): <i>Environmental Policy in the European Union: Actors, Institutions and Processes</i>. London: Earthscan.          Kraft, Michael E. (2011): <i>Environmental policy and politics</i>. 5th ed. Upper Saddle River: Pearson Education</p>			
<b>Links</b>	<a href="https://www.uni-oldenburg.de/wire/">https://www.uni-oldenburg.de/wire/</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
<b>Modullevel</b>	SPM (Schwerpunktmodul / Main emphasis)			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>		<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>				Referat
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		2		28
Seminar		2		28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

# Studienrichtung Recht

## wir040 - Grundlagen des öffentlichen Wirtschaftsrechts und Einführung in das Verfassungsrecht

<b>Modulbezeichnung</b>	Grundlagen des öffentlichen Wirtschaftsrechts und Einführung in das Verfassungsrecht	
<b>Modulkürzel</b>	wir040	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Basiscurriculum Recht</li> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Recht</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Boehme-Nefßler, Volker (Modulverantwortung)</li> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Rüscher, Vera (Prüfungsberechtigt)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben Grundkenntnisse und vertiefte exemplarische Kenntnisse des Verfassungsrechts</li> <li>• haben sich kritisch mit den wichtigsten Leitentscheidungen des Bundesverfassungsgerichts befasst</li> <li>• können das Verfassungsrecht in die historischen, politischen und gesellschaftlichen Kontexte einordnen</li> <li>• beherrschen die Grundzüge der juristischen Fallbearbeitung im Verfassungsrecht</li> </ul>	
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellung der Verfassung in der Normenhierarchie</li> <li>• Verfassungstheorie: Spezifika einer Verfassung</li> <li>• kurzer Abriss: Geschichte des Grundgesetzes</li> <li>• (verfassungs)politische Hintergründe des GG</li> <li>• Staatsorganisationsrecht</li> <li>• Staatszielbestimmungen</li> <li>• Exemplarische Vertiefung: Demokratie, Rechtsstaat, Bundesstaat</li> <li>• Allgemeine Lehren der Grundrechte</li> <li>• Exemplarische Vertiefung: Art. 12 GG, Berufsfreiheit</li> <li>• Exemplarische Vertiefung: Art. 14 GG, Eigentumsfreiheit</li> </ul>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Stein, Ekkehart/ Frank, Götz: Staatsrecht, 21. Aufl. 2010. Mohr Siebeck          Morlok, Martin &amp; Michael, Lothar: Staatsorganisationsrecht, 2. Auflage, Nomos 2015          Degenhart, Christoph: Staatsrecht I Staatsorganisationsrecht: Mit Bezügen zum Europarecht, 30. Auflage, C.F. Müller 2015          Katz, Alfred: Staatsrecht: Grundkurs im öffentlichen Recht, 18. Auflage, C.F. Müller 2010</p>	
<b>Links</b>	<a href="https://www.uni-oldenburg.de/wire/">https://www.uni-oldenburg.de/wire/</a>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Modullevel</b>	BM (Basismodul / Base)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Zum Ende der Vorlesungszeit / Wiederholungsklausur zum Ende des Semesters	Klausur

---

**Lehrveranstaltungsform**

Vorlesung

---

**SWS**

4

---

**Angebotsrhythmus**

---

**Workload Präsenzzeit**

56 h

---

## wir221 - Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre

<b>Modulbezeichnung</b>	Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre	
<b>Modulkürzel</b>	wir221	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) &gt; Module</li> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Recht</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dittmer, Jochen (Modulverantwortung)</li> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben dezidierte Grundkenntnisse der einkommensteuerlichen Grundlagen</li> <li>• klassifizieren unterschiedliche Einkunftsarten und kennen deren Bedeutung.</li> <li>• haben dezidierte Kenntnisse der laufenden Besteuerung der zentralen steuerlichen</li> </ul> <p>Rechtsformen und Fähigkeit der Konkretisierung der steuerlichen Belastungs- und Entscheidungsparameter.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Ausgangspunkt ist die Vermittlung der einkommen-, körperschaft- und gewerbesteuerlichen Grundlagen. Aufbauend darauf liegt der Schwerpunkt im Erwerb der zentralen Kenntnisse der Einwirkung der Ertragsteuern auf die Rechtsformwahl, GmbH/AG, Einzelunternehmen/Personengesellschaften sowie GmbH &amp; CoKG, Betriebsaufspaltung. Zugleich wird hierbei die Abhängigkeit der Höhe steuerlichen Belastungen u.a. in Abhängigkeit von Thesaurierung/Ausschüttung und Finanzierungsstruktur dargestellt.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Literaturempfehlungen können wegen der geradezu sprichwörtlichen hohen Änderungsgeschwindigkeit des Steuerrechts derzeit noch nicht gemacht werden, sondern können lediglich parallel zur Veranstaltung gegeben werden. Benötigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Sammlung der wichtigsten Steuergesetze (z.B. vom NWB-Verlag) in aktueller Form</li> <li>• eine Loseblattsammlung der Steuerrichtlinien (z.B. vom Beck-Verlag).</li> </ul>	
<b>Links</b>	<a href="http://www.fk2.uni-oldenburg.de/InstRW/steuer/">http://www.fk2.uni-oldenburg.de/InstRW/steuer/</a>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Modullevel</b>	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Ende des Semesters	1 Prüfungsleistung:
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Klausur/Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) (i.d.R. 120 Min.) oder</li> <li>• 1 mündl. Prüfung (i.d.R. 20Min.) oder</li> <li>• 1 Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder</li> <li>• 1 Referat (max. 30 Min.) oder</li> <li>• 1 Portfolio (max. 5 Leistungen)</li> </ul>

---

**Lehrveranstaltungsform**

Vorlesung

---

**SWS**

4

---

**Angebotsrhythmus**

SoSe oder WiSe

---

**Workload Präsenzzeit**

56 h

---

## wir320 - Vertiefung im Bürgerlichen Recht

<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung im Bürgerlichen Recht		
<b>Modulkürzel</b>	wir320		
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP		
<b>Workload</b>	180 h		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Recht</li> </ul>		
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rott, Peter (Modulverantwortung)</li> <li>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> </ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse im Bürgerlichen Recht		
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden - erfassen den Inhalt der sachenrechtlichen Institute. - verstehen die Prinzipien des Sachenrechts (Typenzwang, Abstraktheit etc). - verstehen die Systematik der unerlaubten Handlungen. - kennen das Verhältnis des Sachenrechts und Deliktsrecht zum Vertragsrecht.		
<b>Modulinhalte</b>	Das Modul gibt den Studierenden eine Einführung in das Schadensersatzrecht und in das Sachenrecht. Das außervertragliche Haftungsrecht stellt dabei die Grundvoraussetzung dar, um auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht übergreifende Themen, wie die Berufs- und Managerhaftung verstehen zu können. Gegenstand des Deliktsrechts sind Verpflichtungen zum Schadensausgleich auf außervertraglicher Grundlage. Des Weiteren sind für das Funktionieren einer marktwirtschaftlichen Wirtschaftsordnung die Zuordnung, der Inhalt sowie die Marktfähigkeit von Eigentumsrechten von zentraler Bedeutung und sollen von den Studierenden erlernt werden. Das Sachenrecht befasst sich im Wesentlichen mit den Rechtsbeziehungen von Personen zu Sachen. Es ordnet diese Beziehungen sowohl nach ihrer rechtlichen Intensität als auch nach den faktischen Einwirkungsmöglichkeiten. Folgende Inhalte werden in dem Modul thematisiert werden: - Geschichte, Funktion und Grundbegriffe des außervertraglichen Haftungsrechts - Grund- und Spezialtatbestände der deliktischen (Verschuldens-) Haftung im BGB (§§ 823 ff. BGB) - Haftungstatbestände außerhalb des BGB (z. B. § 1 Prod HG, § 1 UWG, § 35 GWB, § 97 UrhG, § 139 PatG) - Produzenten- und Produkthaftung - Verschuldensunabhängige Anspruchsgrundlagen außerhalb des BGB (u. a. Umwelthaftungstatbestände) - UmwHaftG, WHG; Haftung im Gentechnik-, Arzneimittel-, Atom- und Datenschutzrecht) - Schadensbegriff und Schadensberechnung - Einführung in die Grundbegriffe des Sachenrechts - Erwerb und Verlust des Eigentums - Kreditsicherungsrecht - Dingliche Nutzungsrechte		
<b>Literaturempfehlungen</b>	Empfohlene studienbegleitende Literatur: Brehm/Berger, Sachenrecht, 3. Aufl., 2014, Wolf/Wellenhofer, Sachenrecht, 33. Aufl., 2017. Kötz/Wagner, Deliktsrecht, (13. Aufl.). 2016. Fuchs/Pauker/Baumgärtner, Delikts- und Schadensersatzrecht, 9. Aufl., 2016.		
<b>Links</b>	<a href="http://www.privatrecht.uni-oldenburg.de/">http://www.privatrecht.uni-oldenburg.de/</a>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt		
<b>Hinweise</b>	Der Besuch folgender Übungen wird angeregt: Übung zur Vertiefung im Bürgerlichen Recht		
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
<b>Modullevel</b>	---		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>	Je nach Prüfungsleistung zum Ende der Vorlesungszeit oder während des Semesters	1 Klausur oder Hausarbeit oder Referat oder mündliche Prüfung	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b> <b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		4	56
Übung		2	WiSe      28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>			84 h

## wir330 - Vertiefung im Arbeitsrecht

<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung im Arbeitsrecht			
<b>Modulkürzel</b>	wir330			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Recht</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> <li>Brors, Christiane (Modulverantwortung)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine			
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>verstehen die Rolle von Tarifverträgen im arbeitsrechtlichen Normengefüge.</li> <li>beurteilen rechtlich Arbeitskämpfmaßnahmen und deren Konsequenzen für das Arbeitsrecht.</li> <li>lösen arbeitsrechtliche aktuelle Fragestellungen, insbesondere aus der Perspektive</li> </ul> <p>Personalverantwortlicher.</p>			
<b>Modulinhalte</b>	<p>Im Teil der Vorlesung Kollektives Arbeitsrecht werden Sinn und Zweck von Tarifverträgen vor der Garantie der verfassungsrechtlichen Tarifautonomie vorgestellt und diskutiert. Es werden die rechtliche Konstruktion und Wirkung von Tarifverträgen und ihre Einordnung in das arbeitsrechtliche Normengefüge erörtert. Der zweite Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt auf der rechtlichen Beurteilung von Arbeitskämpfmaßnahmen und deren Konsequenzen für das kollektive und individuelle Arbeitsrecht. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Vermittlung theoretischer Methodenkenntnisse zur Lösung aktueller praktischer Fragestellungen. In der Veranstaltung Atypische Arbeitsverhältnisse werden anhand von aktuellen Fallgestaltungen die rechtlichen und tatsächlichen Besonderheiten der Befristung, der Teilzeit, der Arbeitnehmerüberlassung und neueren Formen der vertraglichen Flexibilisierung diskutiert. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Vermittlung theoretischer Methodenkenntnisse zur Lösung aktueller praktischer Fragestellungen.</p>			
<b>Literaturempfehlungen</b>	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben			
<b>Links</b>	<a href="http://www.fk2.uni-oldenburg.de/InstRW/arre/">http://www.fk2.uni-oldenburg.de/InstRW/arre/</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Hinweise</b>	<p>Bei besonderem arbeitsrechtlichen Interesse können Praktikumsstellen vermittelt werden. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Arbeitsrechtliche Lehre und Praxis“ können Praktiker eingeladen und die Veranstaltung für Interessierte geöffnet werden. Bei Interesse kann ein Besuch des Arbeitsgerichts organisiert werden.</p>			
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
<b>Modullevel</b>	---			
<b>Lehr-/Lernform</b>	Vorlesung			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
<b>Gesamtmodul</b>	Zum Ende der Vorlesungszeit		KL	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		4		56

---

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Übung		2	WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>84 h</b>

---

## wir340 - Gesellschaftsrecht

<b>Modulbezeichnung</b>	Gesellschaftsrecht			
<b>Modulkürzel</b>	wir340			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Aufbaubereich Recht</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Recht</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rott, Peter (Modulverantwortung)</li> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen gesellschaftsrechtliche Fragen und Zusammenhänge.</li> <li>- erkennen praxisrelevante Unterschiede zwischen den einzelnen Gesellschaftsformen.</li> <li>- erkennen Wechselbeziehungen zu anderen Rechtsgebieten.</li> </ul>			
<b>Modulinhalte</b>	<p>Ausschlaggebendes Kriterium für die Wahl der optimalen Rechtsform des Trägers eines Unternehmens ist in der Regel die "Abschottung" des Privatvermögens des Anteilseigners, also die Beschränkung der Haftung auf das Betriebsvermögen. Die unbeschränkte persönliche Haftung lässt sich nicht nur mittels der Rechtsform der Kapitalgesellschaft (AG, GmbH), sondern auch über die Rechtsform der Personengesellschaft erreichen. Zu Beginn der Vorlesung werden diejenigen Rechtsformen, bei denen alle Gesellschafter persönlich und unbeschränkt haften, die Beschränkung der Haftung auf das Betriebsvermögen also nicht erfolgt, abgehandelt. Hier sind die Gesellschaft bürgerlichen Rechts, und zwar in ihrer Ausgestaltung als (nicht rechtsfähige) Innen-GbR sowie als (rechtsfähige) Außengesellschaft (Außen-GbR), und die offene Handelsgesellschaft (OHG) zu nennen. Im Anschluss daran befasst sich die Vorlesung mit der Rechtsstellung des (unbeschränkt haftenden) Komplementärs und der Rechtsstellung des (beschränkt haftenden) Kommanditisten in der Kommanditgesellschaft (KG). Sodann wird der Mischtypus der GmbH &amp; Co. KG, also einer Kommanditgesellschaft mit einer GmbH als persönlich haftender Gesellschafterin, dargestellt. Auch gibt die Vorlesung einen Überblick über die weiteren Personengesellschaften, wie die stille Gesellschaft als sog. „Innengesellschaft“ und die Partnerschaftsgesellschaft. Anschließend wird das Vereinsrecht als Überleitung zum Recht der Körperschaften behandelt. Schließlich werden im Modul das Recht der GmbH, der Aktiengesellschaft und der Genossenschaft abgehandelt. Erörtert werden dabei Strukturen und Charakteristika dieser Rechtsformen unter Einbeziehung aktueller Rechtsprechung und Gesetzgebung. Es wird nicht nur das Instrumentarium des Gesellschaftsrechts isoliert dargestellt, sondern – zum besseren Verständnis – besonderes Gewicht auf Wechselbeziehungen zu anderen Rechtsgebieten gelegt. Ziel der Vorlesung ist nicht so sehr die Vermittlung eines umfassenden Wissens, sondern die Schulung im juristischen „Feeling“, also im Gespür für sich aus einem konkreten Sachverhalt ergebende interdependente, praxisnahe und aktuelle Probleme.</p>			
<b>Literaturempfehlungen</b>	Grunewald, Gesellschaftsrecht, 2017			
<b>Links</b>	<a href="http://www.privatrecht.uni-oldenburg.de/">http://www.privatrecht.uni-oldenburg.de/</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	Klausur: Ende des Semesters		Prüfungsleistung in Form einer Klausur	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		2	--	28
Seminar		2		28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## wir350 - Wirtschaftsverwaltungs-und Umweltrecht

<b>Modulbezeichnung</b>	Wirtschaftsverwaltungs-und Umweltrecht	
<b>Modulkürzel</b>	wir350	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Aufbaubereich Recht</li> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Wahlpflichtbereich</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Ökologie und Nachhaltigkeit</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Recht</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Meyerholt, Ulrich (Modulverantwortung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen die rechtlichen Handlungsformen von Wirtschaftsverwaltungsbehörden,</li> <li>• sie können notwendige rechtliche Maßnahmen ergreifen,</li> <li>• sie können juristische Informationen einordnen und systematisieren,</li> <li>• sie können Akteure im wirtschaftsverwaltungsrechtlichen und umweltrechtliche Umfeld einschätzen und entsprechende Kommunikationsprozesse einleiten,</li> <li>• sie können an der Schnittstelle Organisation und Umweltrecht selbständig agieren,</li> <li>• an der Schnittstelle Ökonomie und Recht werden wesentliche Entwicklungen erkannt und eingeordnet.</li> </ul>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>In dem Modul werden Grundkenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts, des besonderen Wirtschaftsverwaltungsrechts und des unternehmensbezogenen Umweltrechts vermittelt. Dabei handelt es sich zunächst um das Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), die Gewerbeordnung (GewO), das Immissionsschutzrecht (BImSch) und das Recht der Kreislaufwirtschaft (KrWG). Zusätzlich werden einfache juristische Reaktionsweisen aus der Praxis erörtert, da das öffentliche Wirtschaftsrecht in seiner Breite auf einer eigenständigen Rechtswahrnehmung beruht. Der expansive Charakter des Umweltrechts erfordert in Verbindung mit dem allgemeinen Verwaltungsrecht inzwischen eine stärkere Betonung in der universitären Ausbildung.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Stober, R. (2018), Wichtige Gesetze für Wirtschaftsverwaltung und die öffentliche Wirtschaft, Herne.  Frotscher/Kramer (2013), Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, München.  Meyerholt, U. (2015), Umweltrecht, Oldenburg.  Ruthig/Storr (2015), Öffentliches Wirtschaftsrecht, Heidelberg.  Ziekow (2016), Öffentliches Wirtschaftsrecht, München.  Eine umfassendere Literatur- und Rechtsprechungsübersicht wird in der Veranstaltung aktuell zur Verfügung gestellt.</p>	
<b>Links</b>	<a href="https://www.uni-oldenburg.de/wire/">https://www.uni-oldenburg.de/wire/</a>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Modullevel</b>	---	
<b>Vorkenntnisse</b>	Grundkenntnisse im Umgang mit Gesetzestexten, Literaturrecherche und wiss. Arbeiten	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Am Ende des Semesters	Klausur
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Vorlesung	

---

SWS

4

---

Angebotsrhythmus

---

Workload Präsenzzeit

56 h

---

## wir430 - Ausgewählte Themen aus den Rechtswissenschaften

<b>Modulbezeichnung</b>	Ausgewählte Themen aus den Rechtswissenschaften		
<b>Modulkürzel</b>	wir430		
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP		
<b>Workload</b>	180 h		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Aufbaubereich Recht</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Studienrichtung Recht</li> </ul>		
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Boehme-Neßler, Volker (Modulverantwortung)</li> <li>• Brors, Christiane (Modulverantwortung)</li> <li>• Godt, Christine (Modulverantwortung)</li> <li>• Rott, Peter (Modulverantwortung)</li> <li>• Wendland, Matthias (Modulverantwortung)</li> <li>• MitarbeiterInnen, Lehrstuhl (Modulberatung)</li> </ul>		
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>			
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten Bereich der Rechtswissenschaften. Sie gewinnen fundierte Einblicke in den Stand der aktuellen Forschung und der Rechtsentwicklungen vornehmlich in den Rechtsgebieten Zivil- und Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht und öffentlichem Wirtschaftsrecht soweit sie für die betriebliche Praxis von Bedeutung sind. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Rechtsentwicklungen zu bewerten, ihre Folgen für Unternehmen einzuordnen und ggf. die erforderlichen Maßnahmen zu entwerfen.		
<b>Modulinhalte</b>	Das Modul behandelt vertieft ausgewählte rechtswissenschaftliche Fragestellungen, die sich aus europäischen und nationalen Rechtsentwicklungen und aktueller Rechtsprechung ergeben. Die Themen liegen je nach Schwerpunktsetzung der verantwortlich Lehrenden beispielsweise in den Bereichen Bürgerliches Recht, (europäisches) Wirtschaftsrecht, Verbraucherschutzrecht, Arbeitsrecht, Informationstechnologierecht, Staats- und Verfassungsrecht oder Wirtschaftsverwaltungsrecht. Der Schwerpunkt, die Unterrichtssprache (Deutsch oder Englisch) und die Prüfungsform werden jeweils spätestens in der ersten Veranstaltung von den Lehrenden festgelegt.		
<b>Literaturempfehlungen</b>	Literaturempfehlungen sind abhängig von der jeweiligen Schwerpunktsetzung und werden zu Beginn des Moduls von den Lehrenden gegeben.		
<b>Links</b>	<a href="https://www.uni-oldenburg.de/wire/">https://www.uni-oldenburg.de/wire/</a>		
<b>Unterrichtsprachen</b>	Deutsch, Englisch		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	unregelmäßig		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt		
<b>Hinweise</b>	Für die Teilnahme an dem Modul ist die aktive Teilnahme der Studierenden konstitutiv. Zur aktiven Teilnahme können gehören: regelmäßige Beteiligung in den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung des Lehrmaterials (z. B. Protokolle, Aufgaben, Vorbereitung/Lektüre von Texten) sowie, je nach Veranstaltungsform, die Übernahme von Referaten, Kurz- und Impulsreferaten, Präsentationen, Kurzpräsentationen o. ä. Die jeweils geltenden Kriterien aktiver Teilnahme werden zu Beginn der Veranstaltung in Kommunikation mit den Studierenden festgelegt.		
<b>Lehr-/Lernform</b>	Die Lehrsprache ist je nach Dozent Englisch oder Deutsch. Die Lehrform kann zwischen Vorlesung und Seminar sowie Vorlesung und Übung variieren .		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>	In Abhängigkeit von der Prüfungsform entweder semesterbegleitend oder am Ende der Vorlesungszeit.	Klausur, Referat, Hausarbeit oder mündliche Prüfung. Die Prüfungsform wird in der der ersten Veranstaltung vom jeweiligen Lehrenden bekannt gegeben.	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b> <b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		2	28
Seminar		2	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>			56 h

# Abschlussmodul

## bam - Bachelorarbeitsmodul

<b>Modulbezeichnung</b>	Bachelorarbeitsmodul	
<b>Modulkürzel</b>	bam	
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP	
<b>Workload</b>	450 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Abschlussmodul</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prokop, Jörg (Modulverantwortung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>können ein Problem aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre (vorzugsweise aus einem Forschungsgebiet des Erstbetreuers) für das Verfassen einer Bachelorarbeit identifizieren und eingrenzen.</li> <li>sind in der Lage problembezogen vertiefte Wissensbestände auf dem aktuellen Stand der Forschung im gewählten Themengebiet zu erarbeiten.</li> <li>nutzen relevante Erkenntnisverfahren und wissenschaftlichen Methoden für das eigenständige Verfassen einer Bachelorarbeit.</li> <li>können fachbezogene Positionen und mögliche Problemlösungen präsentieren, diskutieren und kritisch reflektieren.</li> <li>verfassen ein schriftliches Exposé sowie die Bachelorarbeit.</li> </ul>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen wissenschaftlichen Denkens und Handelns in Themenbereich Betriebswirtschaftslehre</li> <li>Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten und zur Entwicklung eines Exposés zur Bachelorarbeit</li> <li>Eingrenzung der Thematik und Entwicklung einer Fragestellung für das Verfassen einer Bachelorarbeit</li> </ul> <p>Im Kolloquium zur Bachelorarbeit stellen die Studierenden ihre Zwischenergebnisse zur Diskussion und erhalten Rückmeldung bezogen auf Gliederung, Problemstellung, Zitierweise und Literaturverzeichnis.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Theisen, M. R. (2011). Wissenschaftliches Arbeiten: Technik-Methodik-Form (15. Aufl.), Vahlen, München.	
<b>Links</b>	<a href="http://www.uni-oldenburg.de/wire/entrepreneurship/lehrangebot/abschlussarbeiten/">http://www.uni-oldenburg.de/wire/entrepreneurship/lehrangebot/abschlussarbeiten/</a>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	Das Modul beinhaltet die Begleitveranstaltung (3 KP) für das Verfassen der Bachelorarbeit (12 KP). Das Thema der Bachelorarbeit sollte vorzugsweise aus dem Bereich Themenbereich Entrepreneurship stammen.	
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Modullevel</b>	---	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	Individuell	Präsentation und kritische Reflexion des Forschungsvorhabens (Bachelorarbeit).
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Kolloquium	
<b>SWS</b>	2	
<b>Angebotsrhythmus</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	28 h	



---

## Vertiefungsbereich

### mat991 - Mathematik für Ökonomen II

<b>Modulbezeichnung</b>	Mathematik für Ökonomen II
<b>Modulkürzel</b>	mat991
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften</li><li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) &gt; Aufbaucurriculum-Wahlbereich Mathematik</li><li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Vertiefungsbereich</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• May, Angelika (Modulverantwortung)</li><li>• May, Angelika (Prüfungsberechtigt)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden verinnerlichen weiterführende mathematische Methoden, kennen Anwendungen in den Wirtschaftswissenschaften und können Lösungswege angeben.</p> <p>Fachkompetenz Die Studierenden: · beherrschen sicher die für die Wirtschaftswissenschaften relevanten quantitativen Methoden · kennen Vektorräume und Matrizenringe · beherrschen die Differentialrechnung für n Variablen · können Extrempunkte mit allgemeinen Nebenbedingungen bestimmen · können spezielle homogene und inhomogene Differentialgleichungen lösen</p> <p>Methodenkompetenz Die Studierenden: · analysieren komplexe Zusammenhänge · verstehen die formale mathematische Sprache · strukturieren Problemstellungen aus den Wirtschaftswissenschaften und finden selbständig Lösungswege</p> <p>Sozialkompetenz Die Studierenden: · konstruieren Lösungen zu gegebenen Problemen in Gruppen · nehmen Kritik an und verstehen diese als Hilfestellung</p> <p>Selbstkompetenz Die Studierenden: · reflektieren ihr Handeln beim Begründen von Lösungswegen · vertiefen die vorgestellten mathematischen Konzepte in Übungen und fügen sie ihrem Handeln hinzu</p>
<b>Modulinhalte</b>	<p>n-dimensionale Vektorräume, lineare Abbildungen, Matrixkalkül, Determinante, inverse Matrix. lineare Gleichungssysteme und ökonomische Anwendungen. Funktionen von n Variablen, Komparativ statische Analysen (Kettenregel, Substitutionselastizität, implizites Differenzieren entlang einer Niveaulinie, Envelope Theorem). Multivariate Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen (Satz vom Optimalwert), allgemeine Nebenbedingungen, Satz von Kuhn-Tucker. gewöhnliche Differentialgleichungen mit Lösungsverfahren, Anfangswertprobleme. Einführung in die Kontrolltheorie.</p>
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Sydsaeter, Knut und P. Hammond, A. Ström, A. Carvajal: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Pearson Studium - Economic BWL, 6. akt. Auflage, 2023 Sydsaeter, K., P. Hammond, A. Seierstad, A. Ström: Further Mathematics for Economic Analysis, Prentice Hall / Pearson Education, 2nd ed. 2008.</p>

Karmann, Alexander: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Oldenbourg Verlag, 6. Aufl. 2008.  
 Simon, C. and L. Blume: Mathematics for Economists, International Student Edition 2010.

<b>Links</b>				
<b>Unterrichtssprache</b>		Deutsch		
<b>Dauer in Semestern</b>		1 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>		jährlich		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>		unbegrenzt		
<b>Modulart</b>		je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
<b>Modullevel</b>		AM (Aufbaumodul / Composition)		
<b>Lehr-/Lernform</b>		Vorlesung + Übung		
<b>Vorkenntnisse</b>		Die Inhalte aus mat990 Mathematik für Ökonomen werden vorausgesetzt.		
Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>				
Klausur (60-90 Minuten), Bonuspunkte optional				
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Übung		2	WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## wir151 - Statistik II für Wirtschaftswissenschaftler

<b>Modulbezeichnung</b>	Statistik II für Wirtschaftswissenschaftler				
<b>Modulkürzel</b>	wir151				
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP				
<b>Workload</b>	180 h				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) &gt; Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften</li> <li>• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) &gt; Vertiefungsbereich</li> </ul>				
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Stecking, Ralf Werner (Modulverantwortung)</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine  Es werden jedoch Vorkenntnisse aus dem Modul <b>wir150 Statistik I für Wirtschaftswissenschaftler</b> empfohlen.				
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden - kennen und beurteilen wichtige Verfahren zur multivariaten Datenanalyse. - wählen in konkreten Anwendungssituationen das geeignete Verfahren aus. - sind in der Lage, selbständig computergestützte Auswertungen durchzuführen und die Ergebnisse zu interpretieren.				
<b>Modulinhalte</b>	Verfahren der Regressions-, Korrelations-, und Varianzanalyse, Klassifikationsverfahren				
<b>Literaturempfehlungen</b>	Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W., Weiber, R. (2015): Multivariate Analysemethoden, 14. Aufl., München Eckstein, E. (2016): Angewandte Statistik mit SPSS, 8. Aufl., Wiesbaden Litz, H.-P. (2003): Statistische Methoden in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, 3. Aufl., München.				
<b>Links</b>	<a href="https://www.uni-oldenburg.de/wire/">https://www.uni-oldenburg.de/wire/</a>				
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch				
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester				
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich				
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt				
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht				
<b>Modullevel</b>	---				
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>		<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	Zum Ende der Vorlesungszeit		Klausur oder Hausarbeit		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz	
Vorlesung		2		28	
Tutorium		2	--	28	
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>					56 h

